

## Kinderbetreuungsplatz gesucht? – mit LITTLE BIRD geht's ab sofort einfacher!

Löbau setzt auch in Zukunft auf das Thema Familienfreundlichkeit: Mit der Anschaffung der interaktiven Kita-Software LITTLE BIRD, bestehend aus einem Online-Elternportal und einer Verwaltungssoftware, geht die Stadtverwaltung einen wichtigen Schritt in diese Richtung.

Für die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz für ihr Kind, haben Eltern ab sofort die Möglichkeit, online nach Einrichtungen zu suchen. Das Elternportal von LITTLE BIRD steht seit 1. März 2016 unter [little-bird.de/löbau](http://little-bird.de/löbau) zur Verfügung. Hier werden sämtliche Angebote übersichtlich angezeigt und können nach unterschiedlichen Kriterien gefiltert werden.

Nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung können die gewünschten Plätze auch direkt online angefragt werden – sogar mehrere parallel. Dabei spielt es keine Rolle, ob die angefragte Einrichtung momentan tatsächlich freie Kapazitäten hat.

### Zeitaufwand für Eltern wird deutlich minimiert

LITTLE BIRD erspart Eltern aufwändiges Formulieren ausfüllen. Daten müssen, wenn gewünscht, nur einmal eingegeben werden. Über den persönlichen Account im Elternportal bleiben sie stets über aktuellen Stand der Betreuungsanfragen informiert. Liegt ein Platzangebot einer Einrichtung vor, entscheiden Eltern binnen einer Frist selbst über die Annahme oder Ablehnung.

### Persönlicher Kontakt zwischen Familien und Einrichtungen bleibt

Auch mit dem neuen Elternportal bleibt die Option für Eltern offen, sich persönlich vor Ort bei einer Einrichtung anzumelden. Das neue System ist nicht dazu gedacht den persönlichen Kontakt zu ersetzen und spätestens bis zum Vertragsabschluss sollten sich Familien und Einrichtungen persönlich kennengelernt haben.

### LITTLE BIRD trägt zur Familienfreundlichkeit in Kommunen bei

Die Attraktivität eines Standorts wird – aufgrund der sich in vielerlei Hinsicht verändernden Lebensverhältnisse – in Zukunft deutlich stärker davon abhängen, wie Eltern Beruf und Familie miteinander vereinbaren können. Das Betreuungsangebot einer Kommune oder Region spielt dabei eine Schlüsselrolle. LITTLE BIRD ist ein Beispiel dafür, wie sich Suche, Vergabe und Verwaltung von Betreuungsplätzen optimieren lassen – und sich dadurch auf das Konto der Familien und der Stadt einzahlen.

### Löbau ist die fünfte LITTLE BIRD - Kommune in Sachsen

Die Lösung ist momentan deutschlandweit in über 80 Kommunen in acht Bundesländern im Einsatz oder in Vorbereitung. In Sachsen ist Löbau – neben Bischofswerda, Heidenau, Görlitz und Stollberg – bereits die fünfte Stadt. 2016 folgen Radeberg und Pulsnitz. Heidenau war 2010 Pilotkommune und hat 2014 mit LITTLE BIRD den Sächsischen Innovationspreis KOMUNOVUM gewonnen.



### Vorteile gegenüber üblichen Vorgehensweisen oder ähnlichen Angeboten

LITTLE BIRD ist eine von Anfang bis Ende intelligente und durchdachte Lösung aus einem Guss. Von Suche über Platzanfrage bis hin zu Angebot, Zu- oder Absage und Vertragsunterzeichnung wird der Prozess an keiner Stelle unterbrochen. Somit ist LITTLE BIRD für alle Beteiligten ein strukturiertes, übersichtliches, faires und transparentes Verfahren – ohne mehrfachen Aufwand, Zeitverluste und Umwege.

Kitaleitungen, Tageseltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von freien und kirchlichen Trägern und der Jugendämter arbeiten jeweils mit einer speziell auf ihre individuellen Aufgaben zugeschnittenen Verwaltungssoftware. Die Software ist eine intelligente Datenbank, die in ständigem Austausch mit dem angeschlossenen Elternportal steht.

### Platzvergabe als stringenter Prozess

Durch verschiedene Plausibilitätsprüfungen sorgt das System automatisch dafür, dass es immer „sauber“ bleibt. Kommunikations- und Feedback-Funktionen sowie ein Sperrmechanismus garantieren darüber hinaus, dass Eltern genau einen Platz bekommen und nicht mehrere Angebote, während andere Familien leer ausgehen. Mit LITTLE BIRD behalten alle stets den Überblick und Eltern müssen keine „Zitterpartie“ durch mehrere Platzvergabe-Runden mitmachen, da die Vergabe konsequent als durchgängiger Prozess abläuft.



## Stadtrat und Stadtverwaltung

### Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 04.02.2016

#### Beschluss Nr. 01/2016/SR

##### Beschlussgegenstand

#### Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2016 die Rechtsverordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von Messen, Märkten und ähnlichen Veranstaltungen.

*Die Bekanntmachung der Rechtsverordnung erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 4.*

#### Beschluss Nr. 02/2016/SR

##### Beschlussgegenstand

#### Aufhebung Beschluss 21/2015/SR vom 05.11.2015

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2016 die Richtlinie der Großen Kreisstadt Löbau zur Förderung von Vereinen (Vereinsförderrichtlinie) mit Beschluss 21/2015/SR vom 05.11.2015 aufzuheben.

#### Beschluss Nr. 03/2016/SR

##### Beschlussgegenstand

#### Richtlinie der Großen Kreisstadt Löbau zur Förderung von Vereinen (Vereinsförderrichtlinie)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau

beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2016 die Richtlinie der Großen Kreisstadt Löbau zur Förderung von Vereinen (Vereinsförderrichtlinie).

Gleichzeitig wird folgende Richtlinie aufgehoben:

• Richtlinie zur Förderung von Vereinen in der Stadt Löbau vom 06.11.2003

*Die Bekanntmachung der Vereinsförderrichtlinie erfolgt in diesem Amtsblatt Seite 3.*

#### Beschluss Nr. 04/2016/SR

##### Beschlussgegenstand

#### Beschluss zur Entscheidung über einen Antrag zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 04.02.2016 dem Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für einen Teilbereich des Flurstückes 614/12 der Gemarkung Ebersdorf zuzustimmen.

### Eilentscheidung des Oberbürgermeisters

#### Eilentscheidung Nr. 02/2016/EIL vom 28.01.2016 – an Stelle des Stadtrates

Außerplanmäßige Ausgabe für die Gebäudesanierung Altmarkt 16 als Zuschuss für die Sanierung des Gebäudes für 2016 in Höhe von 310.000,00 Euro, für 2017 in Höhe von 540.000,00 Euro

### Fundbüro



Vom 13.01.2016 bis 12.02.2016 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

#### 1 Handy

gefunden am: 13.01.2016

Fundort: Bahnhofstraße

#### 1 Kinderrucksack mit Brotbüchse und CD

gefunden am: unbekannt

Fundort: Poststelle Sachsenstraße

#### 1 Damenhandschuhe

gefunden im: Januar

Fundort: Tabakstube Altmarkt 1

#### 1 Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln und 4 Schlüsselringe

gefunden am: 21.01.2016

Fundort: nicht bekannt

#### 1 Fahrrad

gefunden am: 27.01.2016

Fundort: Maschienenhausstraße 2

#### kleiner Thermohandschuh, gestreift

gefunden am: 29.01.2016

Fundort: Treppe Technisches Rathaus, Brücknerring

#### 1 Brillenetui mit Metallbrille

gefunden am: 02.02.2016

Fundort: Nicolaistraße vor Geschäft Lippert

#### helle Damenhandschuhe

gefunden am: 07.02.2016

Fundort: Zollstraße, Treppe zur Weißberger Straße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zi. 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450111 abzuholen.

### Termine der Stadtratsitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 19. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 03.03.2016, 18:30 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannsplatz 6/8, statt.

Die 19. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 15.03.2016, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 20. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, dem 07.04.2016, 18:30 Uhr, im Kulturzentrum Johanniskirche, Johannsplatz 6/8, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.



www.loebau.de „Stadtrat“

### Neue Friedensrichterin für den Schiedsgerichtsbezirk Löbau mit den Verwaltungsgemeinden Rosenbach und Lawalde

Am 07. Januar 2016 wählte der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau Frau Andrea Binder zur neuen Friedensrichterin für die Amtszeit 2016 bis 2020.

Ihr Wirkungsbereich umfasst die Stadt Löbau mit ihren eingemeindeten Ortsteilen sowie die Verwaltungsgemeinden Rosenbach und Lawalde.

#### Sprechzeiten:

**Löbau, Rittergasse 7  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

**Telefonische Erreichbarkeit** (auch außerhalb der Sprechzeiten): **03585 / 450 144**  
**E-Mail: [schiedsstelle@loebau.info](mailto:schiedsstelle@loebau.info)**

Für Ihre persönlichen Vorsprachen zu den Sprechzeiten wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Somit können die Termine effektiv geplant und längere Wartezeiten vermieden werden.

Mit Fertigstellung der Bauarbeiten am Stadthaus, Altmarkt 17 wird Frau Binder dann in diesem Gebäude für Sie da sein (eine entsprechende Pressemitteilung wird folgen).

# Richtlinie der Großen Kreisstadt Löbau zur Förderung von Vereinen

## (Vereinsförderrichtlinie)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau hat in seiner Sitzung am 04.02.2016 folgende Richtlinie beschlossen:

### 1. Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Große Kreisstadt Löbau gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie und der Verwaltungsvorschrift zu § 44 SÄHO Zuwendungen zur Förderung von Vereinen.

Die Förderung der Vereine ist eine freiwillige Leistung der Stadt Löbau. Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Stadt Löbau auf Grund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Gewährte Zuschüsse für Vorhaben führen nicht zu einem Rechtsanspruch auf Förderung des Vorhabens in den Folgejahren.

### 2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden durch die Stadt Löbau:

- Miete / Nutzungsgebühr
- Projekte

### 3. Zuwendungsempfänger

Um eine Zuwendung gemäß dieser Richtlinie erhalten zu können, müssen folgende Voraussetzungen vorhanden sein:

1. Vereinsitz in der Stadt Löbau;
2. beim zuständigen Amtsgericht eingetragene gemeinnützige Vereine;
3. es kann jeder Mitglied im Verein werden;
4. 2/3 der Vereinsmitglieder müssen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Löbau haben;
5. Bereitschaft des Vereins einmal jährlich kostenfrei an städtischen Veranstaltungen mitzuwirken.

Von den Voraussetzungen unter Punkt 3.1 und Punkt 3.4 kann ausnahmsweise abgewichen werden, wenn Vereine über die Grenzen von Löbau hinaus agieren, sie jedoch fester Bestandteil des Vereinslebens in der Stadt Löbau sind.

Von der Voraussetzung unter Punkt 3.2 kann bei einer Mietförderung ausnahmsweise abgewichen werden, wenn es sich um langjährige Löbauer Sportgemeinschaften handelt. Über diese Ausnahmetatbestände entscheidet der Stadtrat bzw. bei entsprechender Zuständigkeit der Hauptausschuss über die Förderwürdigkeit. Nur bei einer Zustimmung über die Ausnahmetatbestände ist eine Zuwendung möglich.

### 4. Zuwendungsvoraussetzungen

#### 4.1. Miete / Nutzungsgebühr

Die Stadt kann einen teilweisen Mieterlass gewähren.

Ein Mieterlass setzt voraus:

- dass die Räumlichkeiten durch die Stadt Löbau bewirtschaftet werden;
- dass ein Miet- bzw. Nutzungsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt Löbau vorliegt.

### 4.2. Projekte

Die Stadt kann für Anlässe / Veranstaltungen eines Vereins, wie öffentliche, sportliche und kulturelle Höhepunkte, soweit sie im Interesse der Stadt Löbau sind, eine Projektförderung gewähren. Gefördert werden ebenso Teilnahmen an Meisterschaften.

Eine projektbezogene Förderung setzt voraus:

- dass die Ausgaben dem Vereinszweck dienen;
- dass die Förderung überwiegend der Kinder- und Jugendarbeit zugute kommt;
- dass die Veranstaltung für alle Bürger zugänglich ist;
- fachliche und organisatorische Voraussetzungen erfüllt werden.

### 5. Art, Höhe und Umfang der Zuwendungen

#### 5.1. Zuwendungsart

Der Mieterlass wird als „Institutionelle Förderung“ und die Projektförderung wird als „Projektförderung“ gefördert.

#### 5.2. Finanzierungsart

Der Mieterlass wird als „Anteilsfinanzierung“ und die Projektförderung wird als „Festbetragsfinanzierung“ gefördert.

#### 5.3. Form der Zuwendung

Die Zuwendungen werden durch die Stadt Löbau als Zuschuss gewährt.

#### 5.4. Bemessungsgrundlage

Zuwendungsfähige Ausgaben für die Projektförderung sind:

- Trainings- und Spielausrüstung, Beschäftigungsmaterial;
- Büromaterial;
- Wettkampfkosten, insbesondere Kampf- und Schiedsrichtergebühren, Kosten für Urkunden, Medaillen, Leihgebühren Beschallung
- Fahrtkosten zu Wettkämpfen und Startgelde (Fahrtkostenerstattung richtet sich nach dem Sächsischen Reisekostengesetz).

Nichtzuwendungsfähige Ausgaben für die Projektförderung sind:

- Veranstaltungen und Maßnahmen mit überwiegend geselligem und/oder kommerziellem Charakter
- Schulsportveranstaltungen und professioneller Sport
- Sportstättenbau, Rekonstruktion, Sanierung oder Modernisierung von Vereisanlagen/-gebäuden
- Ausgaben für Speisen und Getränke
- Lohn- und Honorarkosten
- Bewirtschaftungskosten/Betriebskosten/Nebenkosten wie Strom, Gas, Wasser, Heizung, Telefon, Reinigung etc.
- Übernachtungskosten

### 6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

6.1. Die Stadt Löbau erlässt auf Antrag zu den Förderschwerpunkten Zuwendungsbescheide und überweist bei der Projektförderung nach Genehmigung des Haushaltes die Fördermittel an die antragstellenden Vereine, beim Mieterlass wird nach der Genehmigung des Haushaltes die Mietforderung entsprechend verringert. Dabei ist eine angemessene Bearbeitungszeit zu beachten.

6.2. Die Zuwendung darf nur für den im Zuwendungsbescheid genannten Zweck und unter Beachtung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides und dieser Richtlinie verwendet werden.

6.3. Der Zuwendungsempfänger hat zu gewährleisten, dass die Förderung des Projektes durch die Stadt Löbau in angemessener Weise bekannt gegeben wird (Öffentlichkeitsarbeit).

6.4. Förderschädlich für neue Maßnahmen und Projekte eines Vereins sind die nicht termingemäß mit Verwendungsnachweis nachgewiesenen und abgerechneten Zuwendungen.

6.5. Die Zuwendung ist ganz oder teilweise zurückzuzahlen, wenn der Verwendungszweck ohne vorherige Zustimmung geändert wurde, oder die mit der Bewilligung verbundenen Voraussetzungen und Auflagen nicht erfüllt wurden.

6.6. Der Stadt Löbau sowie dem Sächsischen Rechnungshof steht ein Prüfrecht zu.

6.7. Die Bewilligungsbehörde lässt auf Antrag des Zuwendungsempfängers die Verwendung anderer, zur Erreichung des Verwendungszwecks gleichwertige Standards zu, soweit diese wirtschaftlich sind. Die für die Beurteilung des Antrages erforderlichen Angaben sind diesem beizufügen.

### 7. Verfahren

#### 7.1. Antragsverfahren

- Antragstellung bis zum 30.06. des Vorjahres
- Antrag erfolgt an die Stadtverwaltung Löbau, Abteilung Kinder/Jugend/Vereine
- Antragsunterlagen sind formgebunden

#### 7.2. Verwendungsnachweisverfahren

- Die Vereine sind verpflichtet, bei der Projektförderung einen einfachen Verwendungsnachweis mit einem Sachbericht und zahlenmäßigen Nachweis einschließlich Originalbelege spätestens am 28. Februar des Folgejahres vorzulegen. Die Originalbelege sind zehn Jahre beim Zuwendungsempfänger aufzubewahren.

- Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gilt die Verwaltungsvorschrift zu § 44 SÄHO, soweit nicht in diesen Förderrichtlinien Abweichungen zugelassen worden sind.

### 8. In-Kraft-Treten

Die Richtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Richtlinie zur Förderung von Vereinen in der Stadt Löbau vom 06.11.2003 außer Kraft.

ausgefertigt am:

Löbau, den 05.02.2016



Dietmar Buchholz  
Oberbürgermeister

## Verordnung der Großen Kreisstadt Löbau zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2016

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG in der Fassung vom 01.12.2010, SächsGVBl. 2010, S. 338 ff) erlässt die Große Kreisstadt Löbau folgende Verordnung:

### § 1

#### Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen im Gebiet der Stadt Löbau im Jahr 2016 (verkaufsoffene Sonntage).

### § 2

#### Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

In der Stadt Löbau dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonn- und Feiertagen des Jahres 2016 zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- a) 20.03.2016 (Osterhasentag)
- b) 11.09.2016 (Stadtfest)
- c) 27.11.2016 (Wichteltag)
- d) 18.12.2016 (Weihnachtsmarkt)

### § 3

#### In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Großen Kreisstadt Löbau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2015 vom 08.01.2015 außer Kraft.

ausgefertigt am:

Löbau, den 05.02.2016



Buchholz  
Oberbürgermeister

## Große Kreisstadt Löbau Haupt- und Ordnungsamt



Die Große Kreisstadt Löbau schreibt für das Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ folgende Stelle aus:

### Fachkraft für sprachliche Bildung

im Rahmen des Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“

Das Aufgabengebiet umfasst:

#### 1. Sozialpädagogische Aufgaben

- Sprachberatung im Rahmen des bis zum 31.12.2019 laufenden Bundesprogrammes
- Beratung, Begleitung und Förderung von Kitateams bei der systematischen Verankerung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung
- Unterstützung bei der Entwicklung einer inklusiven Pädagogik
- Begleitung der intensiveren Zusammenarbeit mit den Familien
- Sicherung der Nachhaltigkeit des Bundesprogrammes
- Aktive Zusammenarbeit mit den Sprachberater(innen) des regionalen Verbundes und mit der verantwortlichen Fachberatung
- Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen
- differenzierte und bedarfsadäquate Erfassung und Erschließung fachlicher und struktureller Ressourcen bezogen auf die Ebenen: Familien und Kinder, Team und Kindertageseinrichtung im Bereich der Sprachbildung
- Zusammenarbeit mit bestehenden Netz-

werken, Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen, Diensten und Angeboten im sozialräumlichen Umfeld der Kindertageseinrichtung

- kontinuierlicher Austausch mit der Einrichtung, deren Leitung, den Mitarbeiter(innen) sowie dem Träger
- Entwicklung von einrichtungsspezifischen Konzepten und Handlungsansätzen

#### 2. Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Delegation durch die/den Dienstvorgesetzte/n

Voraussetzung ist ein Abschluss als Staatlich anerkannter Erzieher/Staatlich anerkannte Erzieherin bzw. ein anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO sowie die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung). Ebenso eine Zusatzqualifikation in den Bereichen sprachliche Bildungsarbeit, frühkindliche Bildung und Förderung sowie Erwachsenenbildung. Es besteht die Möglichkeit, diese Qualifikation auch während des Arbeitsverhältnisses durchzuführen bzw. nachzuholen.

Erwartet werden Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen, Identifizierung mit dem Konzept der Kita, Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation, dialogische/partnerorientierte Grundhaltung,

Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, empathische Fähigkeit.

Die Große Kreisstadt Löbau wendet den TVöD an und die Stelle ist mit der Entgeltgruppe S 8 b bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit wird in Teilzeit angeboten.

Die Stelle ist ab 01.04.2016 voraussichtlich befristet bis zum 31.12.2019 zu besetzen.

Wenn Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse haben, dann richten Sie schnellstmöglich schriftlich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

**Große Kreisstadt Löbau  
Haupt- und Ordnungsamt  
Amtsleiter Herr Storch  
Altmarkt 1**

**02708 Löbau**

oder per E-Mail an: [hauptamt@loebau.de](mailto:hauptamt@loebau.de)

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden können, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Besetzung der Stelle unter Berücksichtigung der Datenschutzvorschriften vernichtet. Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Stellenausschreibung, z.B. Bewerbungs- u. Reisekosten können nicht erstattet werden.



## Neues aus der Stadtbibliothek

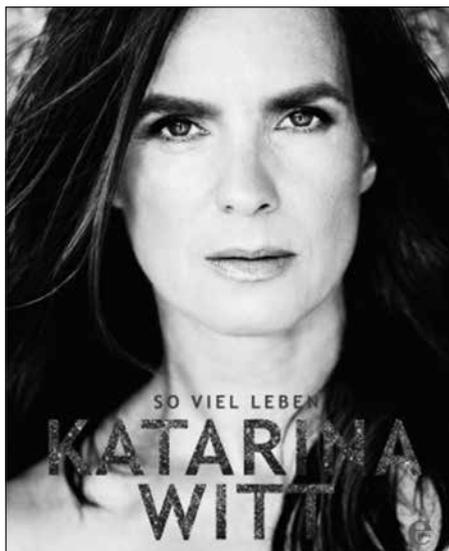


### Lesetipp: Sportlegende

Erinnern Sie sich noch? 2mal Olympiasiegerin, 4mal Weltmeisterin,

6mal Europameisterin, 8mal DDR-Meisterin im Eiskunstlauf: Katarina Witt. Diesen Namen kennt wohl jeder, auch wenn ihre sportliche Laufbahn schon eine Weile zurückliegt.

Im vergangenen Dezember wurde sie 50 und veröffentlichte zu diesem Anlass den Bildband „So viel Leben“ mit rund 300 Fotos aus ihrer privaten Sammlung. Von den ersten Schritten bis zu den großen Erfolgen mit Trainerin, Konkurrentinnen und Sportkollegen im Bild – ein Fülle von Material, das sie auf sehr persönliche Weise kommentiert. Wer sich für die Welt des Eiskunstlaufs interessiert, kommt an diesem Buch nicht vorbei. Eine unterhaltsame Rückschau auf zurückliegende Jahrzehnte dieses Sports. Ende März findet die diesjährige WM in Boston statt – wetten, der Name Katarina Witt wird von dem einen oder anderen Sportreporter wieder erwähnt?



Auszuleihen in der Stadtbibliothek sind neben dieser Neuerscheinung auch ihre Erinnerungen an die aktive Zeit „Meine Jahre zwischen Pflicht und Kür“ von 1995 und der Fitness-Ratgeber „Mit Leichtigkeit in Form“.

[www.stadtbibliothek-loebau.de](http://www.stadtbibliothek-loebau.de)

Öffnungszeiten:

Di 12-18 Uhr, Mi-Fr 10-18 Uhr

### Liebe ist weiblich... na, manchmal ...

Liebe! Wer möchte sie nicht spüren? Auch dann, wenn sie manchmal Kummer bringt! Ach, ja. Doch in diesem Programm wird der Fokus auf mehr als nur „DIE LIEBE“, na, zwischen Partnern, gerichtet. Obwohl – die ist ja doch so schön, dass man immer wieder darauf zurückkommt! Wetten, dass Sie am Ende dieser außergewöhnlichen Heiterbildungsveranstaltung sagen werden: „SO habe ich das ja noch nie gesehen!“ Na eben! Was denken Sie, was man so alles lieben kann ... Kleine Gedankenhilfe: Viagra, Kinder, Heimat, politisches Klärwerk und ... Nein, mehr wird nicht verraten – Sie müssen nur bis zum KO (na, bis zum kabarettistischen Orgasmus) durchhalten – mit uns! Doch das hat das Publikum bisher immer geschafft!

Genießen Sie die verschiedenen Sichtweisen auf die schönste Sache der Welt – die Liebe (was denn sonst ...)! So einfach kommen Sie nicht gleich wieder zu niveaувoller, ironisch-satirischer Heiterbildung zum „monetär-sozial-verträglichen Preis“!



Bisher gab es keinerlei Reklamationen – auch männliche Zuschauer haben unsere Ironie ausgesprochen gut verdaut und sich anschließend vom vielleicht vorhandenen Tunnelblick auf „Liebe“ verabschiedet!

Wirklich! Sie wollen das prüfen? Na, dann nehmen Sie Kontakt auf!

**Wir laden Sie recht herzlich ein:**

**Stadtbibliothek Löbau –**

**5. April 2016 – 19:00 Uhr**

**Eintritt: 5,00 €**

**Kabarett „Die Oberlauser“**

Helga Schubert als „SPIRITUS RECTOR“  
(zertifizierter Autor & Regisseur)

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung Löbau:

Montag	9.00 -12.00 Uhr		
Dienstag	9.00 -12.00 Uhr	Donnerstag	9.00 -12.00 Uhr
und	14.00 -18.00 Uhr	und	14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit	Freitag	9.00 -12.00 Uhr

## Stadtmuseum



### Ein herzliches Dankeschön

Im Januar 2016 hat das Stadtmuseum Löbau ein bemerkenswertes Geschenk erhalten.



Der am 18. Januar 1933 in Löbau geborene Maler und Grafiker Werner Brand übergab dem Museum das abgebildete Gemälde „Blick von der Inneren Bautzener Straße zum Altmarkt, Löbau 1953“.

Das Stadtmuseum Löbau bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich. Das Gemälde ergänzt auf wunderbarer Weise die Sammlung einiger seiner Werke.



Biografie: "Ich arbeite seit 1962 als Zeichner, Grafiker und Maler in der Pfalz; zuerst in Rülzheim, später in Speyer. Seit 1967 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Ich habe mir mit melancholischen Landschaften und detailgenauen Stillleben einen Namen gemacht. Ich erhielt zahlreiche Auszeichnungen und bin seit 1979 Mitglied im Deutschen Künstlerbund, Stuttgart. Von 1989 bis 2000 unterrichtete ich als Dozent an der Malschule Herxheim. Ich lebe und arbeite im pfälzischen Hochstadt."Quelle: [www.wernerbrand-bienchenhof.de](http://www.wernerbrand-bienchenhof.de)

Gedankt sei an dieser Stelle auch den vielen nicht Genannten, die durch ihre Schenkungen die Sammlung des Stadtmuseums bereichern.

## Citymanager oder Dispatcher?

In den vergangenen Monaten hat eine Initiativgruppe Ideen entwickelt, wie die Stadt Löbau besser vermarktet werden kann, und ein Vertreter der Gruppe stellte ein erstes Konzept in der Stadtratssitzung Februar dem Löbauer Stadtrat vor. Danach konnte man zu diesem Thema in Tages- und Wochenzeitungen schon einiges lesen. Wir möchten nun als Verwaltung das Amtsblatt nutzen, um unseren Stadtpunkt zu den aufgeworfenen Fragen zu äußern.

Generell ist jede Maßnahme zu begrüßen, die zu einer positiven Entwicklung unserer Großen Kreisstadt Löbau beiträgt. Die formulierten Ziele sind sehr begrüßenswert und es ist kontinuierlich auch die Aufgabenstellung der Stadtverwaltung und aller Partner, neue Ideen zu entwickeln und die Stadt lebens- und liebenswert zu gestalten.

Im Einzelhandels- sowie im Stadtentwicklungskonzept der Stadt sind bereits viele dieser Aussagen formuliert und festgeschrieben worden und auch bei erneuter Betrachtung dieser umfangreichen Schriftsätze kann man feststellen, dass viele Untersuchungen und Prognosen aus den Jahren 2008 und 2009 auch 2016 noch aktuell sind. Nimmt man sich die o. g. Konzepte zur Hand, wird auch deutlich, dass viele Aufgabenstellungen in den zurückliegenden 6 bis 7 Jahren bereits realisiert wurden. Natürlich muss man auch nicht verschweigen, dass es Schwachstellen gibt, die noch in Angriff genommen werden müssen.

Die Entwicklung von weiteren Marketingmaßnahmen ist generell ein ständiger Prozess und es ist völlig richtig, dass diese vorangetrieben werden sollen. Zu beachten ist jedoch, dass gerade solche umfangreichen Marketingmaßnahmen sehr kostenintensiv sind. Begrenzte Mittel stehen im Bereich Tourismus (Werbung in den verschiedensten touristischen Medien, Mitgliedschaften in den Gebietsgemeinschaften) sowie im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im städtischen Haushalt zur Verfügung. Wir müssen in diesem Zusammenhang jedoch auch beachten, dass es Pflichtaufgaben gibt, die eine Stadt erstrangig erfüllen muss. Dazu zählen u. a. auch amtliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Diese sind vorrangig zu erfüllen und dafür werden zu einem beachtlichen Teil die geplanten Haushaltsmittel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Ein formuliertes Ziel der Initiativgruppe ist der ständige Austausch und die Zusammenführung mit Partnern aus Verwaltung, lokaler Wirtschaft, Vereinen und Verbänden, den Anwohnern und Hauseigentümern. Dieses Ziel ist sehr wünschenswert und es ist nur zu hoffen, dass ein Dispatcher es schafft, all die aufgeführten Partner harmonisch zu koordinieren. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre und der Einsatz sowie das Engagement vieler Akteure in unserer Stadt zeigen, dass es eine sehr komplizierte Aufgabe ist Verwaltung, lokale Wirtschaft, Vereine und Verbände, Anwohner und Hauseigentümer usw. zu koordinieren, da alle Partner unterschiedliche Interessen verfolgen, die in der jeweiligen Zielstellung jedes Einzelnen ihren Ursprung haben.

Richtig ist in der Darstellung der Initiativgruppe, dass es eine hohe Anzahl an kulturellen und sportlichen Angeboten gibt und diese ein unterschiedliches Niveau haben. Dies ist jedoch nicht negativ zu betrachten und darzustellen, da es zielgruppenspezifische Angebote sind und eine Stadt wie Löbau gerade von dieser Vielfalt lebt. Es ist auch nicht so, dass diese Vielfalt nicht koordiniert wird. Es gibt bereits seit vielen Jahren eine Gruppe von Kulturträgern, die sich eigenständig trifft, koordiniert und Maßnahmen bespricht. Wie es nun einmal die Realität mit sich bringt, gibt es Zeiten in denen diese Zusammenkünfte sehr gut funktionieren und es hat auch schon längere Pausen gegeben. Dass dieses Zusammenspiel aber generell funktioniert, haben bereits Großveranstaltungen wie die Landesgartenschau oder das Landeserntedankfest bewiesen. In der Vermarktung der kulturellen Angebote der Stadt unterstützt die Verwaltung, indem sie diese in Publikationen veröffentlicht und auch die Plakatierung im Bereich Tourist-Info und anderen städtischen Möglichkeiten realisiert sowie die Aufgaben im Bereich Kartenvorverkauf wahrnimmt.

Hinzu kommt, dass durch die Landesgartenschau Löbau gGmbH umfangreiche Werbung betrieben wird. Löbau ist seit der Landesgartenschau 2012 in der Außenwirkung so präsent, wie niemals in den Jahren zuvor.

Natürlich wünschen wir uns, dass die Besucher der Veranstaltungen auch die Innenstadt besuchen, aber dies ist wohl überwiegend ein eher unrealistischer Wunsch. Wer nach Dresden zu einem Konzert fährt, nach Berlin zu einem Fußballspiel oder zur Hutbergbühne nach Kamenz, der wird in der Regel nur diese Veranstaltung besuchen und meistens davor oder danach nicht noch einen Bummel durch die Stadt wahrnehmen. Trotzdem haben wir vor allem bei den Großveranstaltungen vielfältige Möglichkeiten der Verbindung von Messepark und Innenstadt angeboten, aufgeklebte Füße zeigten zur Landesgartenschau den Weg in die Innenstadt, die Festbahn bot gute Möglichkeiten für eine Verbindung zur Innenstadt und auch zum Landeserntedankfest hatten wir zahlreiche Initiativen diesbezüglich entwickelt. Die Zielstellungen einheitlicher Öffnungszeiten bei Aktionstagen usw. wurden bereits in verschiedenen Konzepten erfasst (Einzelhandelskonzept, Stadtentwicklungskonzept ...). Es ist richtig, hier geht es um die Umsetzung der Ziele, die schon vor Jahren erkannt und festgeschrieben wurden. Seit 1991 gibt es in unserer Stadt die Werbegemeinschaft der Löbauer Händler und Gewerbetreibenden. Unterschiedliche Personen haben in den Jahren die Aufgaben in der Werbegemeinschaft wahrgenommen und Sie haben alle erfahren, dass es eine sehr schwierige Aufgabe ist. Bleibt abzuwarten, ob ein „Außenstehender“, der als Dispatcher eingesetzt wird, der die Probleme der Händler und Gewerbetreibenden vielleicht nicht einmal so hautnah kennt, die Zielstellungen besser realisieren kann.

Richtig ist die Erkenntnis der Initiativgruppe, dass der Markenauftritt der Stadt überarbei-

tungswürdig ist. Erste Schritte hat die Stadtverwaltung in den vergangenen Jahren mit der Erarbeitung eines Logos und der Entwicklung erster Schritte für ein Corporate Identity oder kurz CI gemacht. Ziel dieser Entwicklung ist ja, die Identität der Stadt Löbau mit einer Strategie des konsistenten Handelns, Kommunizierens und visuellen Auftretens zu vermitteln. Natürlich ist es auch das Ziel der Stadt, diese einzelnen Teile zu einem einheitlichen Ganzen zusammen zu fügen. Es ist unser Ziel nach außen eine stabile Wahrnehmung der Großen Kreisstadt Löbau zu entwickeln. Hier sind wir in den letzten Jahren wesentlich vorangeschritten. Die Kommunikationsmittel der Stadtverwaltung (Kopfbogen, Formulare, Werbemittel, Signatur E-Mail usw.) erhielten ein gemeinsames Design (Logo, Schriftarten, Wellenlinie, Stadtfarben). Der eingeschlagene Weg ist sicher noch nicht perfekt, aber die Stadt hat damit bereits sehr deutlich einen Wiedererkennungswert. Ein weiterer Schritt befindet sich gegenwärtig in der Vorbereitung: die Ausschreibung für die Erstellung eines neuen Internetauftrittes der Stadt Löbau. Die Umsetzung dieser Aufgabenstellung wird mit der Erstellung der Homepage für den „Tag der Sachsen“ 2017 in Löbau begonnen. Aus diesem Anlass erfolgt auch die Integration in das soziale Netzwerk.

Bei den Überlegungen der Initiativgruppe spielt auch die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen eine wesentliche Rolle. Deshalb muss unbedingt erwähnt werden, dass es hier bereits eine umfangreiche Mitarbeit gibt. Die Stadt Löbau ist Mitglied im Sechsstädtebund. Als diese nehmen wir auch die Aufgabe in der AG Sechsstädtebund wahr – wie die anderen Städte. Diese Arbeitsgruppe wurde einst gegründet, um die gemeinsame touristische Vermarktung der sechs Städte (mit Zgorzelec 7) zu realisieren. Es handelt sich um eine sehr aktive Arbeitsgruppe, die sich seit 1991 sehr regelmäßig trifft und auch eigene Produkte entwickelt, wie: Broschüre Sechsstädtebund (letzte Ausgabe im 4. Quartal 2015 erscheinen), Buchbares gemeinsames Reiseangebot entwickelt, gemeinsame Messepräsentationen der sechs Städte, gemeinsamer Werbeauftritt in anderen Printmedien, jährliche Konventsitzung der Oberbürgermeister, Fortschreibung des historischen Konventbuches, Vermarktung des Sechsstädtebundes im Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerkermuseum Löbau. Weiterhin ist die Stadt Löbau aktives Mitglied im Tourismusverband Oberlausitz-Niederschlesien. Der Verband realisiert seine konkrete Arbeit über die Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien, MGO. In diesem Verband ist die Stadt in weiteren Arbeitsgruppen aktiv, wie: AG Freizeitknüller, AG Oberlausitz per Rad, Interessengemeinschaft Bustouristik. Des Weiteren ist Löbau Mitglied der Touristischen Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge. Über diese Gremien erfolgen: Messeauftritte, Publikationen, Angebotsentwicklungen, Bewerbung von Kultur- und Sportveranstaltungen. Die Stadt Löbau vermarktet sich mit und über diese Gremien und

arbeitet für alle Marketingmaßnahmen umfangreich zu und nimmt an allen angebotenen Qualifizierungen teil. Durch die Mitgliedschaften und die Mitwirkung können wir uns in einem Umfang und in einer Qualität vermarkten, die wir uns sonst als Stadt separat, besonders im touristischen Bereich, weder finanziell noch personell leisten könnten.

Schwierig ist natürlich für die Entwicklung der Städte und damit auch für die Innenstädte sind für den Handel die generelle Veränderung, die vor allem etwas mit der demographischen Entwicklung zu tun hat. In Löbau wohnen derzeit 15.777 Bürgerinnen und Bürger. Davon wohnen nur 11.643 Einwohner in der Kernstadt Löbau. Alle weiteren Einwohner leben in den Ortsteilen der Stadt. Das Durchschnittsalter der Löbauer beträgt 48 Jahre. Das bringt auch für den Handel in der Innenstadt Veränderung mit sich. Im Bereich der Händler selbst wird deutlich, dass diejenigen, die Anfang der 90er Jahre den Schritt in die Selbständigkeit gewagt haben, nun zu einem beachtlichen Teil in den Ruhestand gehen. Aber sie waren es, die für die Vielfalt an Sortimenten und Geschäften sorgten. Wir wissen, dass na-

türlich auch Nachfolger für die verschiedenen Läden gesucht wurden. Leider zu oft mit wenig Erfolg. Die Stadt steht nun vor einem grundlegenden Wandel und sicher kann man einiges davon begleiten und lenken. Jedoch sind viele Prozesse auch nicht stadtspezifisch, sondern es gibt generelle gesellschaftliche Veränderungen, die nur in geringem Maße beeinflussbar sind. Und gerade die jüngere Generation kauft eben nicht beim „kleinen“ Händler nebenan, sondern in der großen Welt des Internets.

Es gibt sicher immer wieder neue Chancen für eine Stadt, aktuelle Ideen und neue Schritte sind gut und wichtig. Bei der aktuellen Diskussion um einen Citymanager oder Dispatcher sollten wir nur nicht vergessen, dass wir als Stadt in den vergangenen Jahren viel erreicht haben. Wir sollten nicht dazu neigen, das Bestehende zu ignorieren oder wegzureden, denn damit würden wir auch die Arbeit einer ganzen Generation missachten. Wenn in öffentlichen Auftritten von den „verknöcherten Alten“ hinter den Ladentischen gesprochen wird, dann sind es aber gerade diese Menschen, die in den vergangenen 25 Jahren für eine bunte Innenstadt, mit Aktivitäten und ei-

ner Sortimentsvielfalt gesorgt haben. Wenn wir so sprechen, dann werden wir nicht dazu beitragen, dass Jung und Alt (Älter) gemeinsam gern in der Großen Kreisstadt Löbau leben und die Aktivitäten in der Innenstadt lieben. Um etwas positiv zu entwickeln, muss man erst einmal die Stadt und das Geschaffene schätzen und lieben.

Im Zusammenhang mit dem Motto-Aufruf zum „Tag der Sachsen“ erhielten wir aus einer unserer Nachbarstädte eine Zuschrift mit folgendem Wortlaut: „Aus meiner Sicht hat sich die Stadt in den letzten Jahren toll entwickelt. Mit Veranstaltungen wie Landesgartenschau und Landeserntedankfest wurden tolle Feste vorbereitet und gefeiert, die Löbau gutgegan haben. Löbau ist es gelungen, sich durch die vermehrte Aufmerksamkeit weiterzuentwickeln und schöner zu werden. Daher mein Vorschlag: „Eine Stadt blüht auf“.“

Die Wahrnehmung unserer Stadt von außen ist oft viel positiver, als jetzt in der Diskussion zum Stadtmarketing dargestellt.

*Oberbürgermeister  
Dietmar Buchholz*

## Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im März



#### 70 Jahre

01.03. Kral, Rita  
03.03. Schultz; Barbara  
05.03. Schwarz, Klaus-Erwin  
10.03. Küntzel, Karl-Heinz  
13.03. Effenberger, Klaus  
14.03. Koban, Helmut  
21.03. Golbs, Rainer  
21.03. Langmeier, Sigrid  
26.03. Dittrich, Ute  
28.03. Schaffrath, Christl

#### 75 Jahre

01.03. Walter, Helmut  
02.03. Zscharschig, Ursula  
07.03. Ebermann, Dieter  
07.03. Lucas, Brigitte  
08.03. Fräßdorf, Eveline  
09.03. Symmank, Reiner  
10.03. Lehmann, Renate  
14.03. Notthoff, Egon  
15.03. Stewig, Erika  
15.03. Pöthig, Ingrid  
16.03. Kießling, Irmgard  
16.03. Weiß, Inge  
17.03. Wendler, Eleonore  
24.03. Seidel, Günter

#### 80 Jahre

03.03. Bitterlich, Sonja  
04.03. Dr. Müller, Winfried  
05.03. Gude, Gerda  
06.03. Schadt, Alexander  
07.03. Eichler, Helga  
09.03. Freund, Manfred  
13.03. Noack, Günter  
14.03. Barz, Ilse  
14.03. Kozok, Karl Heinz  
17.03. Sarnoch, Siegfried  
20.03. Hupfer, Wolfgang  
20.03. Poppe, Christian  
20.03. Wagner, Johannes  
20.03. Weiß, Herbert  
23.03. Friedrich, Gerhard  
27.03. Kristen, Siegfried

#### 85 Jahre

02.03. Seidel, Horst  
04.03. Richter, Helmut  
04.03. Steinert, Christa  
19.03. Ungermann, Günter  
21.03. Hohlfeld, Ilse  
22.03. Thiel, Helga  
25.03. Heim, Erika  
29.03. Wagner, Gerda

#### 90 Jahre

03.03. Mauksch, Elisabeth  
04.03. Bartsch, Gudrun  
04.03. Günther, Erika  
17.03. Schramm, Brunhilde  
18.03. Pfeifer, Siegfried  
23.03. Bortfeldt, Wally

#### Goldene Hochzeit

05.03. Haupt, Kurt und Helga

„Gemäß § 50 (2) des Bundesmeldegesetzes dürfen Alters- und Ehejubiläen ab dem 70. Geburtstag nur noch alle fünf Jahre; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Bewohner von Krankenhäusern, Pflegeheimen, einer anderen sozialen Einrichtung oder einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber bzw. sonstige ausländische Flüchtlinge dürfen ebenfalls nicht veröffentlicht werden.“

Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden. Diese können selbstverständlich nur dann abgedruckt werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Gegen Vorlage der Eheurkunde können Sie das in der Pass- und Meldebehörde gern nach Erfassen lassen.“

### Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates:

**Montag, dem 07.03.2016, um 19:30 Uhr,**  
im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

### Ortschaftsrat Rosenhain

Die Sitzung des OR in Rosenhain findet am **08.03.16, um 19:30 Uhr,** in der Sporthalle statt.

Als Gast dürfen wir Martin Noack (Radel-

Martin) begrüßen, der Neues über Radwandern, Wandern und Stadtführungen in der Oberlausitz vorstellt.

*Friedhelm Gerlich  
Ortsvorsteher*



## Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

beim letzten Mal informierten wir Sie über die Sicherstellung der Flucht- und Rettungswege in einem Wohnhaus. In dieser Ausgabe wollen wir uns folgenden Punkten aus der Hausordnung zuwenden:

### REINIGUNG und ABFALLBESEITIGUNG

Die Hausordnung regelt, dass jede Mietpartei verpflichtet ist, den zu ihrer Wohnung führenden Teil des Treppenhauses (zur Wohnung führende Treppe, Treppenabsatz und Flur sowie dazugehöriges Fenster) sauber zu halten und **mindestens einmal wöchentlich** gründlich zu reinigen. Die Reinigung der gemeinsam benutzten Räume werden von allen Mietern abwechselnd vorgenommen. Leider triffen die Auffassungen der Mieter von den oben beschriebenen Reinigungsarbeiten in der letzten Zeit immer weiter auseinander, so dass Streitigkeiten zwischen den Mietern über dieses Thema zunehmen. Auch leidet darunter die Substanz des Treppenhauses. Mit unserem Artikel wollen wir heute deshalb noch einmal auf die **Pflicht des Mieters** hinweisen, die er mit Abschluss des Mietvertrages übernommen hat. Auch will sicher niemand seine Wohnung durch einen schmutzigen und verunreinigten Hausflur begehen müssen. Natürlich kann man diese Reinigungsar-



kneschke@fotolia.com

beiten auch durch einen Dienstleister erbringen lassen. Dabei sollte aber jedem bewusst sein, dass diese Leistungen sich dann in der Betriebskostenabrechnung wieder finden werden.

Ein zweites immer aktuelles Problem betrifft das Beseitigen der Abfälle. Abfälle und Müll gehören stets nur in die dafür aufgestellten und zugewiesenen Müllbehälter - also nicht vor den Müllplatz oder neben die Tonnen! Dabei sollte auch im Sinne des eigenen Geldbeutels darauf geachtet werden, dass der Müll entsprechend getrennt wird. Gelbe Müllcontainer werden eben auch nur kostenfrei abgeholt, wenn sich der dafür vorgesehene Müll darin befindet. Landet Restmüll in dieser Tonne wird eine kostenpflichtige Entsorgung nötig. Oftmals gelangt sicher aus purer Bequemlichkeit der ein oder andere Sperrmüll in den schwarzen Tonnen. Auch diese Art und Weise wird zum teuren Spaß, da oftmals zusätzliche Entleerungen notwendig werden. Sperrmüll kann über die sogenannten „Sperrmüllkarten“ angezeigt und zu einem späteren Zeitpunkt kostenfrei entsorgt werden. Diesen Service kann jeder Mieter zweimal im Jahr in Anspruch nehmen. Die Ablageplätze für den Sperrmüll zeigen Ihnen unsere Mitarbeiter jederzeit gern. Also helfen Sie bitte mit, die „Schmuddel-Ecken“ in den Wohngebieten zu reduzieren.

[www.wobauloebau.de](http://www.wobauloebau.de)

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

## STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54    Telefon (0 35 85) 86 67-700  
Fax (0 35 85) 86 67 50    [www.sw-l.de](http://www.sw-l.de)    [info@sw-l.de](mailto:info@sw-l.de)



### Stadtwerke Löbau auf der Landtechnikmesse in Oppeln

Am 05. März 2016 findet die traditionelle Hausmesse bei der Landtechnik Oberlausitz GmbH in Kittlitz statt. Die Stadtwerke Löbau sind zum 3. Mal mit dem Showmobil dabei. Von 09.00-17.00 Uhr freuen wir uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu können.

Im Mittelpunkt der Präsentation der Stadtwerke Löbau GmbH steht ein großes Quiz zum Thema Erneuerbare Energien.

Für die jüngsten Besucher haben wir einen Malwettbewerb geplant, wo es, wie in jedem Jahr, tolle Preise zu gewinnen gibt.

Wir hoffen auf viel Sonne, angenehme Temperaturen und zahlreiche Besucher.

*Ihre Stadtwerke Löbau GmbH*



### ERÖFFNUNG FILIALE AM ALTMARKT

Nicht vergessen – ab 01. März stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in unserem Kundenbüro auf dem Altmarkt, Sporgasse 1, über den Geschäftsräumen der Wobau für Fragen rund um die Energieversorgung wie folgt zur Verfügung:

Dienstag    09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag    09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

## Fraktionen im Löbauer Stadtrat

### Bürgerliste



Ein oft beschriebenes und diskutiertes Thema: Die Löbauer Innenstadt und deren Attraktivität. Das Einzelhandelskonzept von 2009 ist letztes Jahr ausgelaufen und man stellt sich die Frage, brauchen wir ein neues? Werden die darin beschriebenen Empfehlungen berücksichtigt oder werden die Entscheidungsträger durch wilde Versprechungen geblendet? Ich denke da beispielsweise an den versprochenen EDEKA-Markt der Generationen. Nun stellt sich die Frage, wohin die Reise mit

unserer Innenstadt geht. Entscheiden wir jeden Bauantrag spontan oder sollten wir das Einzelhandelskonzept zur Entscheidungsfindung fortschreiben? Ich sage JA zum Einzelhandelskonzept.

Ein zweiter Punkt ist die innerstädtische Vermarktung. Kann es zum Beispiel die Werbegemeinschaft alleine schaffen, die leeren Geschäfte zu vermitteln oder Inhabernachfolger zu suchen? Ich denke nicht. Sie benötigt die Unterstützung der Verwaltung. Wenn man sich beispielsweise die Händlerentwicklung der Inneren Zit-

tauer Straße ansieht und daran denkt, dass 2017 der „Tag der Sachsen“ in Löbau stattfindet, dann sollte das Innenstadtmarketing zur Chefsache gemacht werden oder deren absolute Unterstützung erfahren. Herr OB, Sie sind am Zug. Unsere Unterstützung haben Sie dabei.

Ihr Stadtrat Tilo Mengel

[www.buergerliste-loebau.de](http://www.buergerliste-loebau.de)

Nächster Bürgerstammtisch:  
am 09.03.2016, ab 19.00 Uhr, im  
„Häus'l am Berg“.

## CDU

### Sarkasmus

In mir breitet sich Sarkasmus aus. Wenn ich die Art und Weise der Diskussionen auf all unseren politischen Ebenen verfolge. Wenn ich die „Expertenmeinungen“ dazu verfolge. Und das zieht sich mittlerweile bis in die Ausschüsse unseres Stadtrates und den Stadtrat selbst hinein, dann beginne ich mich zu fragen, wo ist Sachverstand und Realitätssinn geblieben?

Es gab diesmal eine Reihe von Themen, über die man berichten könnte, aber alle sind noch nicht zu Ende gedacht und somit sehr spekulativ in ihrer Aussage. Und interessiert sich der Leser überhaupt für diese Themen? Da bin ich durch unsere

Printmedien auf eine Idee gekommen. Es bedarf in heutiger Zeit einer gewünschten reißerischen Aufmachung. Ich muss also den Leser neugierig machen! **Ein paar Beispiele:** **Kreisverkehr:** „Obdachlosenzahl steigt durch Kreisverkehr – Braucht Löbau einen Vogelflüsterer?“, oder „Todesfalle Schulbus-haltstellen – Steigen unsere Schüler ins Unglück?“

**Innenstadt:** „Citymanager – Wird die Innenstadt ohne ihn bald zum Ruinenviertel?“

**Kottmarbaude:** „Märchenschloss Kottmarbaude – Prinz Görke wartet auf das Erwachen von Prinzessin Investitia.“

**Schüleressen:** „Das Grauen kam aus der Backröhre“

Sollen wir uns wirklich an alles anpassen, um auf Themen aufmerksam zu machen? Vielleicht mit einer Schlagzeile. Beitragsinhalte werden jedenfalls von unserer Fraktion immer korrekt und fachlich untersetzt sein.

Lieber Leser, jeder braucht irgendwann einmal ein „Ventil“, um Dampf abzulassen. Mir hat es jedenfalls gut getan. Sollte jemand den Artikel nicht einordnen können, dann legen Sie ihn einfach unter Faschingsnachlese ab. Bis zum nächsten Artikel im April, wieder mit einem sachbezogenen Thema.

In diesem Sinne.

Ihr Stadtrat Golombek

## DIE LINKE.

### Kann die Messehalle die Innenstadt beleben?

Die Messehalle und das Gelände der Landesgartenschau haben seit der Eröffnung Besucher angezogen und nicht wenige von ihnen haben sich auch in der Stadt umgesehen. Vielleicht gilt das noch stärker für die Besucher des Hauses Schminke, die zudem meist aus weiter entfernten Orten anreisen und für weitere touristische Angebote noch mehr Interesse mitbringen.

Die Diskussion, wie Löbaus Innenstadt noch wirksamer vermarktet werden kann, haben mit den in der Februarsitzung des Stadtrates vorgestellten Zielen und mög-

lichen Wegen des Stadtmarketings ein neues Niveau erreicht, und mit einer neuen Internetpräsentation könnten bald konkrete Schritte folgen.

Klar sein muss bei allem aber, dass die beste Werbung nicht hilft, wenn das Beworbene die Erwartungen nicht erfüllt. Auch in Löbau haben Gäste und Einwohner aus Enttäuschungen Schlüsse gezogen.

Eine Erfahrung der Landesgartenschau war auch, dass viele Besucher es als angenehm empfanden, wie sie als Gäste behandelt wurden, von der freundlichen Einweisung auf den Parkplätzen bis zur Betreuung auf dem Gelände.

Auch in der Stadt erhöht der zuvorkommende Umgang miteinander die Aufenthaltsqualität, während Rücksichtslosigkeit, wie das ordnungswidrige Parken schnell die Stimmung beeinträchtigt.

Viel Rücksichtnahme und Verständnis werden wir angesichts der bis zum „Tag der Sachsen“ geplanten Baumaßnahmen üben können und müssen.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung beginnt am 31.03.2016, um 17.00 Uhr, im Abgeordnetenbüro in der Inneren Bautzener 3.

Heinz Pingel Fraktionsvorsitzender

## Kindertageseinrichtungen

### Johanniter Kinderhaus

#### Feste in der Winterzeit

Traditionell feiern wir jedes Jahr in unserem Kinderhaus am 25. Januar die Vogelhochzeit. Dabei handelt es sich um einen alten sorbischen Brauch. Die Vögel bedanken sich bei den Menschen dafür, dass diese sie den Winter über gefüttert haben. In unserem Haus haben sich auch in diesem Jahr die Kinder auf diesen Tag vorbereitet. Es wurde ein Programm eingeübt, gebastelt und viel gesungen. Am 26. Januar führten dann die Kinder der mittleren Gruppe für alle Kinder im Haus ihr Programm auf. Die Kinder waren als Vögel verkleidet. Amsel und Drossel waren das Brautpaar und es gab viele Hochzeitsgäste. Als kleines Dankeschön haben dann die Vögel allen Kindern ein kleines Nest mit bunten Eiern auf das Fensterbrett gelegt.

40 Kinder unseres Hauses bekamen ein



zusätzliches Vogelhochzeitsvergnügen in der Messehalle geboten. Sie haben sich mit 1000 anderen Kindern die Kindervogelhochzeit „Der Rabe Augustin“ des sorbischen Nationalensembles ansehen und anhören dürfen.

Der Rosenmontag stand bei uns unter dem Motto: „Ob Streifen oder Pünktchen an den Sachen, wir lassen es heute richtig krachen.“ Der Phantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt und so gab es viele tolle Verkleidungen.



Am Faschingsdienstag kam dann jeder in seinem Lieblingskostüm. In diesem Jahr gab es bei den Mädchen einen klaren Favoriten. Viele hübsche Eisköniginnen verzauberten unser Kinderhaus. Die Jungen kamen dagegen bunt gemischt. Bei unserer Modenschau konnte jeder sein Kostüm auf dem Laufsteg präsentieren. Mit ganz viel Musik, Tanz und verschiedenen Stationen ging es fröhlich durch den Tag.

*Das Team des Johanniter Kinderhauses*

### Neues aus dem Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Leider schüttelte Frau Holle ihre Betten in den Winterferien nicht über dem Löbauer Berg aus! Deshalb mussten die Schlitten im Keller bleiben. Doch unser Ferienplan steckte voll mit tollen Überraschungen! Wir starteten mit närrischen Kostümen in die Faschingszeit. Traditionell feierten wir den Faschingsdienstag auf dem Horken in Kittlitz. Zitronella begeisterte die Kinder und bei Pfannkuchen und Saft kamen wir richtig in Faschingsstimmung.

Besonders interessant gestaltete sich der Ausflug nach Görlitz. Wir besuchten das Schlesische Museum. Dort ging es um „Gut und Böse“ – Märchenhaftes aus dem Riesengebirge. Wir begaben uns auf eine sagenumwobene Reise ins Riesengebirge. Der Berggeist Rübezahl zeigte sich in verschiedenster Gestalt – nicht nur als Mensch, sondern auch als Wolke, Tier oder ein bloßes Stück Holz. Seine Charaktereigenschaften waren ganz vielfältig.

Während die eine Gruppe Rübezahl lauschte, eroberten die anderen Hortkinder das Naturkundemuseum in Görlitz. Sie erforschten die verschiedenen Themenräume und ganz zum Schluss streichelten wir



sogar die Schlangen und fütterten die Fische im Kellergeschoss.

Die Sportskanonen unter uns kamen auch auf ihre Kosten. Wir trugen Wettkämpfe in der Turnhalle der Grundschule aus, wanderten auf den Löbauer Berg und ermittelten den Kegelkönig auf der Kegelbahn in Löbau. Die Ferien gingen viel zu schnell zu Ende und die Hortkinder beobachteten interessiert den Hortumbau.

Während die Krippenkinder und die Kindergartengruppen ihre neuen Gruppenräume wieder in Beschlag genommen haben, müssen die Großen noch ein wenig warten. Alle Räume erleuchteten in freundlichen Farben und die neuen Möbel passen gut in die renovierten Zimmer. Jede Gruppe hat ihren Bereich ganz individuell eingerichtet.

Nicht nur das Kinderhaus erwacht in neuen Farben sondern auch die Frühblüher sprießen in der Frühlingssonne. Jetzt, wo die Natur wieder erwacht, ist der Osterhase nicht mehr weit. Wir sind gespannt!

*Das Team vom Kinderhaus „Am Löbauer Berg“*



## Bauamt

### Das Bauamt informiert:

Der städtische Bauhof nutzt das erfreuliche Winterwetter, um Straßeneinläufe zu reinigen. Dabei müssen die Mitarbeiter leider immer wieder feststellen, dass gefüllte Hundekotbeutel in die Straßeneinläufe gesteckt werden und diese verstopfen. Eigentlich kann man nur den Kopf schütteln und fragt sich, ob da überhaupt noch nachgedacht wird, bevor man handelt. Fakt ist, die Beseitigung kostet unser aller Geld und verursacht Schäden.

Ähnliche Probleme gibt es in der öffentlichen Toilette am Busbahnhof. Man will es gar nicht glauben, wie manche Zeitgenossen die öffentlichen Toiletten verlassen. Es ist besonders für die Reinigungskraft eine Zumutung, die Hinterlassenschaften wegzuräumen. Uns liegen Bilder von diesen

Misständen vor, die wir nicht abdrucken können, da sie mehr als unappetitlich sind. Deshalb zeigen wir an dieser Stelle ein eher harmloses Foto.

Viele Bürger ärgern sich zu recht über so manche Dreckecke im Stadtgebiet, aber leider werden diese Verunreinigungen auch durch Bürgerinnen und Bürger verursacht, und die städtischen Mitarbeiter wissen oft gar nicht, wo sie zuerst mit der Beseitigung dieser Misstände anfangen sollen. Vielleicht sollten diejenigen, die so unachtsam im öffentlichen Bereich mit der Ordnung umgehen, mal darüber nachdenken, ob sie dies auch in ihrem persönlichen Bereich so realisieren würden. Oder verstopfen Sie täglich auch Ihre Toilette, lassen den Hundekot in der Wohnung liegen oder schmeißen Ihren Müll in die gute Stube?



## Stadtarchiv

### Musikalien Löbau

### Bestands-Revision in der Sächsischen Landes-, Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Folge 1

In der Löbauer Ratsbibliothek befand sich eine reichhaltige Sammlung alter Musikalien und Notenschriften des 16. und 17. Jahrhunderts. Drucke und Handschriften führender Komponisten und namhafter kleinerer Meister dieser Zeit reihten sich auf einer Regalfläche von über 10 laufenden Metern aneinander.

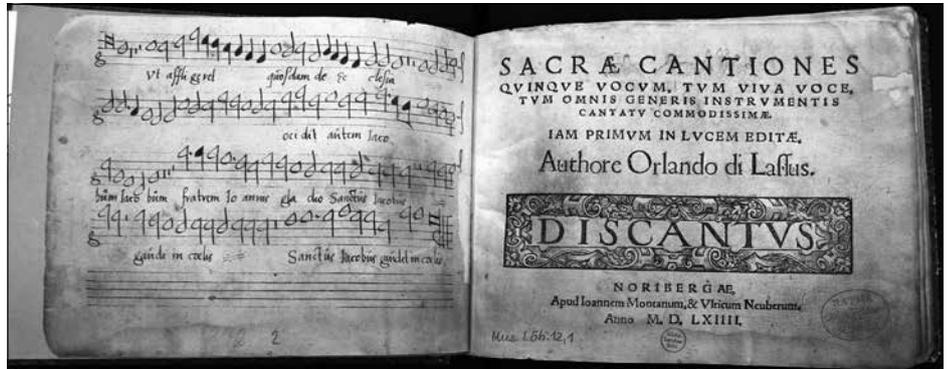
1887 erging eine schriftliche Initiative des Kultusministeriums zur Zentralisierung wertvoller historischer Musikalien im Königreich Sachsen. Städte, wie Glashütte, Grimma und Löbau kamen dieser Aufforderung nach.

Kürzlich wurde ein regulärer Vertrag über die Musikalien Löbau geschlossen und eine Revision über das Depositum durchgeführt.

#### Bestandsgeschichte

Ursprünglich befanden sich Notenschriften in der alten Löbauer Kirchenbibliothek. Die Bibliothek des „Rathes zu Löbau“ ist im Jahr 1630 begründet worden, als der Rath zu Löbau Bücher für 120 Taler aus der Sommerfeldschen Adelsbibliothek ankaufte. Die Löbauer Notenschriften der Kirchenbibliothek sind später wegen inzwischen veralteter Notenschreibung und neuerer Kompositionen abgelegt worden. Dadurch gelangten sie zur Ratsbibliothek.

**1833 Magister Friedrich Junge**, Director der allgemeinen Stadt- und Bürgerschule Löbau erstellte im Jahr 1833 eine erste gro-



be Übersicht der Stadt-Bibliothek mit einer Nennung von Musikalien. Erwähnt wurden auch „zwei Bände Altargesänge aus der alten Mönchischen Zeit, auf Pergament, sehr alt und defect“. Bewertet wurden die Musikalien: 19 Werke in Folio 27 Taler, 4 Groschen; 48 Werke in Quart 80 Taler; 1 Werk in Octav 12 Groschen. Diese 68 Bände hatten einen „Auctionswerth von 107 Taler und 16 Groschen.“

#### 1887 Musikalienabgabe

„An den Stadtrath zu Löbau: Dem Stadtrathe zu Löbau spricht das Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts für die Erklärung in dem Beschlusse vom 11./14. dieses Monats -zu R.A. No.263- wonach derselbe die in dem überreichten Verzeichnisse bezeichneten Musikalien unter Vorbehalt des Eigenthums einer von Staatswegen zu errichteten Zentralstel-

le zur Aufbewahrung und allmählichen Publikation zu überlassen bereit ist, sowie für die mühsame Anfertigung des Verzeichnisses seinen Dank aus und wird von jener Erklärung Gebrauch machen, wenn es, was noch von dem Ausgange der eingeleiteten Erörterungen bedingt ist, zur Ausführung der beabsichtigten Zentralstelle kommt. Inzwischen will das Ministerium dem Antrage des Stadtraths entsprechend, schon hier bestätigen, daß das Eigenthum an den der Zentralstelle eventuell überlassenen Musikalien dem Stadtrathe zu Löbau verbleibt.

Die Kiste nebst Schlüssel (zur Zeit noch nicht hier eingegangen) wird nach endgültiger Regelung der Sache zurückfolgen. Dresden, am 14. September 1887. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts“

Im März 1887 richtete das Ministerium für

Cultus und öffentlichen Unterricht einen schriftlichen Aufruf an den Löbauer Stadtrat, die im Königreich Sachsen vorhandenen wertvollen Schätze an kirchlichen Tonwerken des 15. und 16. Jahrhunderts an einer zu errichtenden Centralstelle zu vereinigen und eine allmähliche Veröffentlichung herbeizuführen.

Schuldirektor **Dr. Gelbe** fertigte eine Aufstellung über die Musikalien mit 71 Werken, enthaltend 343 Bände, ausgenommen die zwei Altargesänge des Franziskanerklosters.

In genannter Kiste nebst Schlüssel gelangten die Musikalien nach Dresden.

Verfasser der Löbauer Abgabeliste war **Dr. Karl Georg Richard Gelbe**. Er wurde 1874 zum Bürgerschuldirektor in Löbau erwählt. Im Jahr 1891 berief das Königliche Ministerium für Cultus Dr. Gelbe als Bezirksschulinspektor nach Großenhain.

Noch vor der Neu-Aufnahme aller Löbauer Ratsbücher-Bestände mit Buchnummierungen und Signaturbklebungen in den Jahren 1900 bis 1905 geschah also die Abgabe der Löbauer Notenschriften in die Landeshauptstadt, sodass die Noten keine besonderen Signaturen der Ratsbibliothek erhielten.

**1888** - In Mus. Löb. 60 befinden sich zwei Schriftseiten einer Deutung und Inhaltsübersicht über die im Pack Nr. 60 enthaltenen 27 Seiten handschriftlicher Kom-

positionen von 1888. Der damalige Musikwissenschaftler **Prof. Dr. Otto Kade** (geboren 1819 in Dresden, verstorben 1900 in Doberan) war in Dresden und Schwerin aktiv (Großherzoglicher Musikdirektor in Schwerin, früher Cantor in Dresden-Neustadt) als Komponist und Katalogisator von Musikalien. Er gilt als Initiator der Idee einer Centralstelle für Musikalien in Dresden. Für Mus. Löb. 60 erstellte er die Inhaltsübersicht von 7 handschriftlichen Musikstücken: beispielsweise: „1. Eine Bassstimme ... a. Passio secundum Johannem, ohne Autorbezeichnung. Der Verfasser ist Antonius Scandellus, dritter Kapellmeister zu Dresden 1517-1580“, usw. „Schwerin, 4. Novemb. 1888 Kade“.

Auch in Mus. Löb. 68 befindet sich neben alten Benutzungsregeln der „Königlichen öffentlichen Bibliothek in Dresden“ ein Zettel mit Notizen von Otto Kade: „Löbau Packet LXIII Ein Band in hoch Folio enthaltend handschriftlich die berühmte Aufferstehung unsers Herrn Jesu Christi: ect von Antonius Scandellus +1580, archivalisch schon den 15. Juli 1573 erwähnt. **Das einzige vollständige ... bekannte Exemplar in Sachsen** mit den vollständigen Chorsätzen, die leider dem Grimmaer Exemplare bis auf die Tenorstimme fehlen. Am Schlusse auf der letzten Seite etwas defect, daher von mir nach spätern Quellenversen ergänzt. Ein Werk für die Kunst... wie für die **sächsische Kunstgeschichte von höchster Be-**

**deutung**, das ... ausgabe durch den Druck in erster Linie verdiente. Schwerin, d. 10. November ... Otto Kade.“

**1890** - Wegen der geringen Resonanz seitens der anderen angefragten Städte zu ihren Sammlungen verzichtete die Dresdner Behörde auf die Einrichtung einer staatlichen Zentralstelle für historische Notenschätze und entschied, die Noten aus Löbau der Königlichen öffentlichen **Bibliothek in Dresden** zu übergeben. Sie sollten dort in geeigneter Weise aufbewahrt werden und der Einsichtnahme interessierter Kreise zugänglich gemacht werden.

Am 27. Juni 1890 stimmte der Löbauer Stadtrat zu, die Musikalien unter Eigentumsvorbehalt dem Bibliotheks-Direktor Franz Schnorr von Carolsfeld zu übergeben.

**1945** - Viele Kunstschatze sind im zweiten Weltkrieg bombensicher in den Kellern des Japanischen Palais untergebracht worden, darunter auch die Löbauer Musikalien. Jedoch ließen die Erschütterungen der Bombardierungen Grundwasser in die Kellerräume eindringen und es entstanden Nässeschäden.

Zu **Kriegsende 1945** ließ die Rote Armee die im Keller des Japanischen Palais durchnässten Löbauer Musikalien liegen und wurden glücklicherweise nicht als „Beutekunst“ weggenommen.

– Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe –

## Vereinsinformationen

### Internationales- Karate-Turnier „East Open 2016“ in Halle – Oppeln mit Erfolg dabei!

Endlich wieder da, das internationale Karate Turnier East Open. Vor rund 10 Jahren fand dieses hochrangige Turnier des Karatesports letztmalig in Riesa als absolutes Megaevent statt. Nun endlich gab es nach dem zweiten Anlauf für Halle grünes Licht.

66 Vereine aus 4 Nationen haben sich in ca. 450 Starts gemessen. Darunter Mitglieder der Nationalmannschaften und der Kader aus den verschiedenen Bundesländern. Das Turnier war super gut organisiert und durchgeführt und wurde durch eine sportlich Atmosphäre bis zum Schluss begleitet. Dank und Glückwunsch an die Ausrichter. Die Karatekas des Karate Do Oppeln e.V. waren am 13.02.2016 mit Erfolg dabei. 10 Sportler des Vereins in den Kategorien U11, U14, U16 und Masters gingen an den Start. Sie konnten sich auf hohem Niveau behaupten und erreichten 3-mal Silber. So das Katateam der Klassen U11 mit Lennart Schieweg, Max Poller, Sebastian Görlach und U14 mit Fritz, Lukas, Florian Mros und Max Poller sowie im Master-Kata-Einzel



mit Diana Schieback. Aber auch alle anderen Starter des Vereins haben sich auch ohne Medailleenerfolg super plaziert.

Für Interessierte :  
[www.karatedojo-oppeln.de](http://www.karatedojo-oppeln.de)  
oder 01772702624



## Osterpreisrätsel

Da hat sich der Osterhase wieder einmal viel vorgenommen. Beim Frühjahrsputz ist die große Osterkiste vom Regal gefallen und alle Wörter sind durcheinandergewirrt.

Als der Osterhase sie so eine Weile betrachtet hatte, sah er den Wunsch, den er für uns aufschreiben wollte, vor sich liegen. Sehen Sie ihn auch?

WIR	ALLE	MIT	FARBEN	SCHOKO	EIER
SONNE	WÜNSCHEN	HASEN	WENIGE	SÜSSE	FEST
BASTELN	KÄTZCHEN	ALLEN	GRAS	KROKUS	WEIDEN
SUCHEN	KÜKEN	KORB	LESERN	HAHN	TULPEN
HENNE	LÄMMCHEN	BEMALTE	BÄNDER	FROHE	BIRKEN
NEST	BUNTER	BLUMEN	FINDEN	SUCHE	OSTERN

Wie immer werden 3 Preise verlost.

1. Preis - 30 €    2. Preis - 20 €    3. Preis - 10 €

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften, wie immer an die Werbeagentur Media-Light Löbau Ernst-Thälmann-Straße 63 in 02708 Großschweidnitz.

Einsendeschluss ist der 16. März 2016.



## Schule

### Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau

#### Anmeldung für das Schuljahr 2016/17

Wir nehmen in der Zeit vom **27.02. bis 04.03.2016** die Anmeldeunterlagen für Ihr Kind zu folgenden Zeiten im Sekretariat der Schule (Zimmer 206) entgegen:

**Zum „Tag der offenen Tür“** am

Mittwoch, 02.03.16: 7.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 03.03.16: 7.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 04.03.16: 7.00 bis 10.00 Uhr

**Mitzubringen sind folgende Unterlagen:**

- Original der Bildungsempfehlung
- Original der Geburtsurkunde
- Halbjahresinformation vom 05.02.2016
- Formular „Rückmeldung für die jetzige Schule“

Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation erhalten Sie nach der Einsichtnahme während der Anmeldung wieder zurück. Den Aufnahmeantrag bekommen Sie bei der Anmeldung von uns.

Hinweis: Auf dem Aufnahmeantrag müssen beide Elternteile, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben, unterschreiben.

## Informationen & Veranstaltungen

### Die Osterhasen öffnen ihre Werkstatt

Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen gemeinsam mit einigen Osterhasenkumpels für alle kleinen und großen Osterfreunde am 13. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr, ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ in Seiffhennersdorf. Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt. Auch für dieses Jahr hat sich das beliebte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei (ei)frigen Wettspielen heraus. An der Hasenfotowand wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln lassen. Das ist lange nicht alles. Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So gibt es im Festzelt eine Zaubershow mit den Ententrainern aus Görlitz. Die Zauberer und Mentalisten ver-

zaubern nicht nur das Publikum, sondern kreieren gemeinsam mit den Kindern lustige Luftballonfiguren. Ein weiteres Highlight werden die Riesenseifenblasen von Blubberey sein, welche die Besucher bestaunen können. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich im und vor dem Festzelt gesorgt. Und was wäre Ostern ohne eine Osterreisuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit dem Osterhasen Olli begeben. Gleich nebenan steht der Osterhasenbau, wo die Besucher selbst sehen können, wie der Osterhase wohnt.

Der Eintritt ist frei!

Wer die Osterhasen nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, ihnen einen Brief zu schicken. Seit dem letzten Jahr hängt der Briefkasten vom Oberlausitzer Osterhasenpostamt gleich neben dem Eingang zum KiEZ Querxenland in Seiffhennersdorf. Damit sich dieser Briefkasten schnell füllt, heißt es nun: Schreiben, malen, basteln und ab an das ...

Oberlausitzer Osterhasenpostamt  
Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf

## Ein Jugendchor wird 65 - ehemalige Sänger gesucht!

Am 19. März 2016 feiern die Sänger des Jugend- und Kammerchores des Geschwister-Scholl- Gymnasiums Geburtstag.

Zu einem Festkonzert mit Sängerballet soll an diesem Tag eingeladen werden. Wir bitten darum, dass sich alle ehemaligen Sänger bei uns melden,

die gern daran teilnehmen möchten und auch aus diesem Anlass im "Chor der Ehemaligen" mitwirken möchten.

Wir bitten Eltern, Bekannte und Freunde diese Information an ihnen bekannte Sänger weiterzuleiten.

Alle Informationen rund um den Geburtstag erhalten Sie über: chor65@gymnsaium-loebau.de oder per Post an das Gymnasium.

Musikfreunde können Eintrittskarten für das Konzert am 19.03.2016, 16.00 Uhr, Nikolaikirche, im Vorverkauf oder an der Abendkasse erwerben.

## Ferienlager im Erzgebirge

Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom Zirkus Dreamland geben euch vorher Anleitung und Unterstützung. Termin: 17. bis 23. Juli 2016. Für naturinteressierte Kinder ist ein Wildniscamp eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Termin: 03. bis 09. und 10. bis 15. Juli 2016. Wer es etwas entspannter mag, der findet beim „Ferien Spaß im Erzgebirge“ Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen... Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der „Grüne Schule grenzenlos“ geht es auch sportlich zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Vom 24. Juli bis 03. August. Das Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos: „Grüne Schule grenzenlos“ e.V.;  
Zethau 93, 09619 Mulda  
www.gruene-schule-grenzenlos.de

## Natur-Freunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



Freitag, 18.03.

**Gestaltung des 16. Löbauer Osterbrunnens gemeinsam mit den Kindern der DRK-Kita Löbau-Süd**

TP: 14:00 Uhr, Löbau, Innere Zittauer Straße  
V: Gisela u. Gert Seibt (03585 404662)

## Volkshochschule informiert:

Kursort Löbau

**02.03.16, 17:00 Uhr**

Abenteuer Sternenhimmel

**02.03.16, 18:45 Uhr**

Gymnastik

**07.03.16, 08:30 Uhr**

Englisch für Anfänger

**07.03.16, 08:30 Uhr**

Intensivkurs für pflegende Angehörige

**07.03.16, 09:00 Uhr**

PC-Auffrischkurs 50+ (zertifiziert)

**08.03.16, 09:00 Uhr**

PC-Grundkurs

**08.03.16, 16:30 Uhr**

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung,  
Patientenverfügung

**08.03.16, 16:30 Uhr**

Polnisch für Anfänger

**08.03.16, 18:30 Uhr**

Polnisch für Wiedereinsteiger

**09.03.16, 10:00 Uhr und 17:00 Uhr**

Deutsch für Anfänger

**09.03.16, 17:00 Uhr**

Bildungsauftrag KiTA (zertifiziert)

**10.03.16, 16:30 Uhr**

Wie komme ich an mein Geld?

**10.03.16, 16:30 Uhr**

Arabisch für Anfänger

**10.03.16, 16:30 Uhr**

Englisch für Anfänger

**10.03.16, 17:00 Uhr**

Französisch für Anfänger

**10.03.16, 17:00 Uhr**

Niederländisch für Anfänger

**10.03.16, 17:00 Uhr**

Tschechisch für Anfänger

**10.03.16, 17:00 Uhr**

Mein Smartphone – Aufbaukurs für Senioren

**10.03.16, 18:30 Uhr**

Englisch für Wiedereinsteiger

**15.03.16, 09:00 Uhr**

Aquarell für Anfänger am Vormittag

**15.03.16, 16:30 Uhr**

Vertragsabschlüsse im Internet

**17.03.16, 17:00 Uhr**

Webseiten erstellen mit Joomla!

**23.03.16, 17:00 Uhr**

Finanzbuchführung

## Familien- und Senioren- zentrum Kittlitz e.V.



Ringstraße 1, 02708 Löbau

### Veranstaltungsplan März

**Fr. 04. März 2016 14.15 Uhr**  
Senioren sport Horken

**Mo. 07. März 2016 14.00 Uhr**  
Frauentagsveranstaltung bei  
Kaffee und Kuchen

**Do. 10. März 2016 14.00 Uhr**  
Kegelnachmittag

**Mo. 14. März 2016 14.00 Uhr**  
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

**Fr. 18. März 2016 14.15 Uhr**  
Senioren sport Horken

**Mo. 21. März 2016 14.00 Uhr**  
Kaffeemittag mit Reisebericht  
im Schloss

**Fr. 25. März 2016 14.15 Uhr**  
Senioren sport Horken

**Mo. 28. März 2016 14.00 Uhr**  
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

*(Änderungen vorbehalten)*

Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach mal vorbei kommen - Tel.: 03585/410605

## Hebammen in Not – Geburtshilfe in der Oberlausitz

Am 12.03.2016 wird im Ebersbacher Kino der Film „Einsame Geburt - Hebammen in Not“ gezeigt.

Schon länger wird über die steigende finanzielle Belastung der in der Geburtshilfe tätigen freiberuflichen Hebammen diskutiert. Der Beitrag zur Berufshaftpflichtversicherung hat sich in den vergangenen 10 Jahren mehr als vervierfacht. Freiberufliche Hebammen haben es deshalb zunehmend schwerer.

Die Oberlausitz ist von dieser Entwicklung besonders betroffen. Im Landkreis Görlitz werden derzeit ca. 60 % der Geburten in Krankenhäusern durch freiberufliche Hebammen betreut. Das Geburtshaus in Löbau hat bereits geschlossen.

Deshalb wird es nach dem Film die Möglichkeit geben, mit verschiedenen Akteuren aus Politik und Gesundheitswesen zum Thema „Wie weiter mit der freiberuflichen Geburtshilfe in der Oberlausitz?“ zu diskutieren.

**Samstag, 12.03.2016, 16.00 Uhr**  
Film-Theater Ebersbach, Bahnhofstraße 14,  
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Eintrittspreise:  
5,50 € normal, 4,50 € ermäßigt

## Messe- & Veranstaltungspark Programm März - April



### März 2016

**05. März 2016 von 09:00 – 12:00 Uhr**  
**Löbauer Baby- und Kindersachenbörse**



Erhältlich ist wie immer preiswerte Mädchen- und Jungenbekleidung aus zweiter Hand bis Größe 176 für Frühling und Sommer sowie gebrauchte, gut erhaltene Kinderwagen, Kindersitze, Betten, Hochstühle, Spielsachen, Bücher und vieles mehr.

**05. März 2016 um 16:00 Uhr**  
**18. Oberlausitzer Gardetanzshow**



Der Karnevalsclub Löbau e.V. lädt ein zur 18. Gardetanzshow in die Messe- und Veranstaltungshalle.

Eine traditionsreiche Veranstaltung der Karneval-Vereine aus dem Altkreis Löbau. Dank der Möglichkeiten der Messehalle ist nun zum zweiten Mal der Karnevalsclub aus Löbau Ausrichter dieser Veranstaltung. Dazu werden Ihnen 13 Faschingsclubs der Region mit ca. 300 Tänzern ein buntes Programm aus Garde- und Showtänzen in 3 Altersgruppen präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgen der Verein und die Bäckerei Schwerdtner.

**05.+06. März 2016 von 10:00 – 17:00 Uhr**  
**Rassekatzenausstellung**  
**in der Blumenhalle**



Bei uns ist alles für die Katz! In gewohnter familiärer und kinderfreundlicher Atmosphäre zeigen die Bautzener Katzenfreunde „Ostsachsen“ e.V. ihre ca. 100 vierbeinigen Lieblinge verschiedener Rassen den Besuchern.

**06. März 2016 um 15:00 Uhr**  
**Die Gala zum Frauentag**



Stimmung und Feiern pur! Mit Stefanie Hertel & der Dirndl Rockband, Leo Rojas – Gewinner des RTL Supertalents 2011 & Stargast der Landesgartenschau 2012 sowie Norman Langen – dem SAT 1 Gold Moderator und Shooting Star des deutschen Schlagers.

Die Damen erwartet außerdem ein besonderer Überraschungsgast.

**12. März 2016 von 15:00 – 22:00 Uhr**  
**Löbauer Nachtflohmarkt**

Schauen, Kramen, Feilschen zwischen hunderttausend Raritäten von A wie Ansichtskarte bis Z wie Zinkbadewanne. Kurzum: Kunst, Kult und Kitsch. Egal ob altes Spielzeug, historische Musikinstrumente, antiquarische Bücher, Gemälde, Schmuck oder Münzen, Porzellan, alte Schränke mit und ohne Holzwurm oder Nostalgisches aus DDR-Zeiten - der bunte Mix gehört zum Konzept. Jeder kann daran teilnehmen, der Lust und Muse hat zum Trödeln!

**Samstag von 11:00 – 18:00 Uhr**  
**Sonntag von 10:00 – 17:00 Uhr**  
**Kreativmarkt am 12. und 13. März 2016**  
**in der Blumenhalle**



Händler und Kreative laden wieder zum gemeinsamen Basteln & Gestalten ein und

bieten Dinge an, die man nicht überall bekommt.

Natürlich kann auch viel Selbsthergestelltes erworben werden.

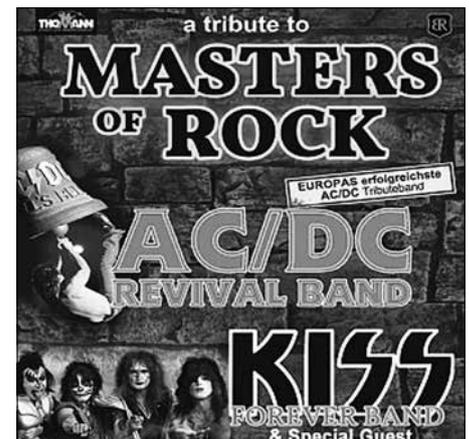
So kann man Keramikfiguren, Holz, Tassen oder Textilien bemalen. Es können Gestecke, Wand- oder Fensterdekorationen, Karten, Gläser, Looms... gestaltet werden.

Mit Naturmaterial basteln, beim Filzen, Stricken, Häkeln, Klöppeln, Spinnen, Drechseln, Schnitzen... zuschauen oder mitmachen - alles ist möglich!

**19. März 2016 um 20:00 Uhr**  
**A tribute to MASTERS of ROCK**

Masters of Rock ist eine Tribute - Konzertserie die bundesweit die besten Tribute - Bands Europas präsentiert.

Alle Bands treten musikalisch wie optisch 1:1 auf mit allen Bühnen und Show-Elementen. Das Konzert bietet ca. 4 Stunden Live-Musik mit allen Hits der teilnehmenden Bands und lässt die glorreichen Zeiten des Heavy Metals und Hard Rock wieder erwachen.



Mit der AC/DC Revival Band und der KISS forever Band sowie Special Guest!

**24. März 2016 um 19:30 Uhr**  
**DANCE MASTERS! Best of Irish Dance**



Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre – irisch frisch und lebensfroh!

DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise.

Eine berührende Liebesgeschichte zwi-

schen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit.

Eine Auswahl der besten irischen Steptänzer und Steptänzerinnen zeigen in authentischen und farbenfrohen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Steptanzes. Ausgefeilte Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, deren Schnelligkeit kaum zu überbieten ist, faszinieren die Zuschauer immer wieder.

**27. März 2016 um 19:30 Uhr**  
**Die lange Thomas Stelzer Nacht – Thomas Stelzer & Friends**

DAS musikalische Highlight zum Ostersonntag!

Seine Auftritte sind geprägt von der unverwechselbaren Art, mit der er Gesang und Gefühl verbindet. Nach den umjubelten letzten Konzerten in Löbau, ist Thomas Stelzer erneut mit seiner Band zu erleben und hat von seiner Reise nach New Orleans einige neue Songs mitgebracht.

**April 2016**

**09. April 2016 um 19:30 Uhr**  
**Glasperlenspiel Tag X Tour 2015/2016**

Thomann Management präsentiert das Konzerthighlight 2016 der Region in der Messe- und Veranstaltungshalle. Vier goldene Schallplatten, gefeierte Konzerte, zahlreiche Auszeichnungen – Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg haben sich mit ihrem einnehmenden Elektropop aus fassbaren Texten und unfassbaren Melodien eine eigene Nische geschaffen, die im positivsten Sinne als Pop-Musik bezeichnet werden kann.



»Tag X«, das neue Album von GLASPERLENSPIEL, setzt nun genau dort an, wo die beiden bisherigen Alben aufgehört haben – geht jedoch noch einen logischen Schritt weiter: Die mitreißende Kombination aus musikalischem Anspruch und Authentizität ist geblieben, doch Caro und Daniel haben sich nicht nur als Texter und Songschreiber spürbar weiterentwickelt, sondern auch ihren gewachsenen Live-Erfahrungen Rech-

nung getragen und ihren Sound um eine organische Facette erweitert, die das Duo GLASPERLENSPIEL noch näher an ihren Kern kommen lässt. Noch perfekter. Noch echter.

**16. April ab 14:00 Uhr**  
**Heavens in Motion - Festival 2016**



Unter anderem mit Peter Heppner, Welle: Erdball, Zeraphine, She Past Away, In Strict Confidence, Head-less und Play.

**17. April 2016 um 15:00 Uhr**  
**2. Oberlausitzer Ladiner Fest**



Zum großen Ladiner Fest haben sich die beiden Volksmusiköniginnen aus Südtirol auch 2016 wieder viele attraktive Stargäste eingeladen. Mit dabei sind: Die Ladiner mit Nicol, Die Mayrhofner sowie Judith und Mel.

**22.-24. April 2016**  
**Freitag ab 19:00 Uhr**  
**Samstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr**  
**15. Gewerbemesse Konvent'a Löbau – DIE Jubiläumsmesse**



Die 15. Konvent'a startet am Freitag, dem 22. April 2016 ab 19:00 Uhr mit großer Open-Air-Musik-Laser-Show und Eröffnung der Autoschau auf dem Zuckerplateau. Der Eintritt zur Eröffnungsshow im Freigelände ist frei! Zur Messe am Samstag und Sonntag erwartet Sie:

Über 200 Aussteller aus Handwerk, Dienstleistung, Tourismus und Bildung zeigen ihre Leistung!

Bunte Rahmenprogramme sorgen für gute Unterhaltung u.a. mit unseren Stargästen Ute Freudenberg und Uwe Busse.



Unter dem Motto „Region der Möglichkeiten – Zukunft mitgestalten“ gibt es Experimente und Wissenschaft hautnah u.a. mit IQLandia Liberec in der Blumenhalle.

**28. April 2016 um 20:00 Uhr**  
**30 Jahre Olaf Berger – Die Jubiläumstournee mit Johnny Logan**



Olaf Berger feiert sein 30jähriges Bühnenjubiläum mit einer großen Tour! An seiner Seite der irische Superstar Johnny Logan! Mit Olaf Berger seit Oktober gemeinsam auf Tour ist sein guter Freund, der dreimalige Gewinner des Eurovision Song Contests, Johnny Logan. Ihn verehrt Olaf Berger seit vielen Jahren als Musiker, Sänger und Komponist. In den vergangenen Jahren trafen sich die beiden Künstler immer wieder bei gemeinsamen TV-Sendungen und Produktionen. Hinter der Bühne, vor allem aber auf der Bühne haben sie sich gegenseitig schätzen gelernt. Olafs großer Wunsch war es, Johnny Logan bei seiner Jubiläumstour als Freund und Stargast dabei zu haben – dieser Wunsch geht nun in Erfüllung.

**30. April 2016 ab 19:00 Uhr**  
**Feuer und Musik auf dem Zuckerplateau**

Wir begrüßen Sie zu Tanz und Musik sowie traditionellem Hexenfeuer auf dem Zuckerplateau. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „Bäckerei Schwerdtner“ mit Löbauer Bier vom Fass sowie Grillspezialitäten der Fleischerei Richter. Außerdem erwarten weitere gastronomische Stände unsere Gäste.

**Kontakt**

Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter [www.messepark-loebau.de](http://www.messepark-loebau.de) [www.facebook.com/messepark.loebau](http://www.facebook.com/messepark.loebau)

## Kulturzentrum Johanniskirche Programm März - April



### März 2016

**13. März 2016 um 15:00 Uhr**  
Frühjahreskonzert der Bigband Klangfarben "Früher Vogel trifft den Ton"

**14. März – 25. April 2016**  
Ausstellung „Schöner Kindergarten“ des Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge  
Bei Besichtigungswunsch vorherige Anmeldung unter 03585 450 351 notwendig.

**18. März 2016 um 20:00 Uhr**  
Kino in der Johanniskirche - „Picknick mit Bären“



Der bekannte Reiseschriftsteller Bill Bryson möchte sich nicht in ein langweiliges Rentenleben verabschieden. Allen Warnungen seiner liebevollen Frau Catherine und seiner Kinder zum Trotz will er sich ein letztes Mal in ein Abenteuer stürzen und zu Fuß den Appalachian Trail bezwingen, einen 3.500 Kilometer langen Wanderweg quer durch die USA. Die Probleme beginnen allerdings bereits bei der Suche nach einem geeigneten Wanderpartner. Der ein-

zige, der sich mit ihm auf die Reise machen möchte, ist ausgerechnet sein schon lang entfremdeter Schulfreund Stephen Katz, ein ehemaliger Alkoholiker, der für das gewagte Vorhaben neben einer schlechten Kondition auch zu viele Kilos mitbringt. Dennoch macht sich das ungleiche Gespann auf den Weg in die atemberaubende amerikanische Wildnis und findet hierbei nicht nur eine alte Freundschaft wieder sondern vor allem auch zu sich selbst. Oscar®-Preisträger Robert Redford, Nick Nolte und Emma Thompson triumphieren in dieser unterhaltsamen Buddy-Komödie im Kampf gegen die Tücken der Natur – und des Alters. PICKNICK MIT BÄREN basiert auf dem gleichnamigen Bestseller des Schriftstellers Bill Bryson.

### April 2016

**10. April 2016 um 16:00 Uhr**  
Frühjahreskonzert der Löbauer Bergmusikanten „Für unsere Freunde“

**16. April 2016 um 16:00 Uhr**  
Wolfgang Lippert liest, erzählt und singt

Das Multitalent der Unterhaltungsbranche Wolfgang Lippert beglückt landauf, landab seine Fans mit der überarbeiteten Autobiografie „Lippi-Bekenntnisse - was ich noch sagen wollte“, die mit vielen neuen Extras und Anekdoten über sein Leben aufwartet. Die Stimmungskanone wird seine Zuhörer nicht enttäuschen, einer wie er hat allerhand zu erzählen aus seinem Leben und der Welt des Showbiz. Und er singt „Erna kommt“. Versprochen!!!



### Kontakt:

Landesgartenschau Löbau gGmbH  
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

### Ansprechpartner

Geschäftsführer  
Joachim Birnbaum  
Tel.: 03585/4462515  
Fax: 03585/446265 -20  
birnbaum@landesgartenschau-loebau.de  
Veranstaltungsmanagement  
Sarah Weiß  
Tel.: 03585/4462510  
Fax: 03585/446265 -20  
weiss@landesgartenschau-loebau.de  
Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter  
www.joki-loebau.de  
www.facebook.com/joki.loebau

## Gründernetzwerk Oberlausitz hat sich in Bautzen konstituiert

Koordinator Torsten Menzel: Immer weniger Oberlausitzer gründen Unternehmen – wir wollen das ändern!

Partner des „Gründernetzwerk Oberlausitz“ sind der Handelsverband Sachsen, die Wirtschaftsunioren Görlitz und Bautzen, die Commerzbank AG, die Wirtschaftsinitiative Lausitz sowie die Bergmeyster GmbH aus Dresden.

Koordinator Torsten Menzel: "Seit Jahren ist die Zahl der Existenzgründungen in der Lausitz stark rückläufig. Neben demografischen Gründen und der guten Lage am Arbeitsmarkt ist dies auch mit dem fehlenden „Gründungsklima“ in der Region und ungenügendem unternehmerischen Wissen geschuldet. Hier wollen wir Abhilfe schaffen."

„In Zukunft bieten wir u.a. einen dreitägigen Gründerkurs an. Der erste findet vom 14.-16. März in Löbau statt. (Anmeldungen sind unter anmeldung@gruendung-oberlausitz.de oder telefonisch (03583 5857721) möglich. Im Februar geht zusätzlich die Gründerplattform online. Auf der Seite www.gruendung-oberlausitz.de kann man dann interessante Informationen rund um das Thema Existenzgründung abrufen. Weitere Arbeitsschritte zwischen den Akteuren abgestimmt.“

## Die Onleihe Oberlausitz wächst

Die Ausleihe von elektronischen Büchern, Hörbüchern, Magazinen und Filmen gehört in dreizehn Bibliotheken der Oberlausitz zum ständigen Angebot. Die von Bautzen, Bischofswerda, Ebersbach-Neugersdorf, Görlitz, Hoyerswerda, Kamenz, Löbau, Niesky, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Rothenburg, Weißwasser und Zittau gemeinsam betriebene Onleihe ermöglicht einen 24-Stunden-Service, der unabhängig von Öffnungszeiten den schnellen und mobilen Zugriff auf mehr als 10.000 Medien ermöglicht. Dass die Nutzer davon rege Gebrauch machen, zeigt ein Blick in die Statistik. Im vergangenen Jahr konnten insgesamt über 55.000 Entleihungen gezählt werden. Damit wurde rein rechnerisch jeder Titel mehr als fünfmal heruntergeladen. Rund 20 Prozent der Nutzer sind Neukunden, die vorher in keiner Bibliothek angemeldet waren. Für viele Leser ist es zur Selbstverständlichkeit geworden, in ihrer Bibliothek sowohl gedruckte als auch elektronische Lektüre zu finden. Deshalb erzielen die städtischen Bibliotheken eine enorme Umkreiswirkung. Von den insgesamt über 4.500 Onleihe-Nutzern kommen ungefähr 40 Prozent aus den umliegenden Gemeinden. Es finden sich aber auch Leser mit Wohnorten in Brandenburg, Ba-

den-Württemberg oder Nordrhein-Westfalen und sogar in China. Dabei handelt es sich zumeist um Personen, die außerhalb der Oberlausitz arbeiten und ihrer Heimatbibliothek digital treu geblieben sind.

Zum Tag des Buches im April 2016 begeht die 24-Stunden-Bibliothek in der Oberlausitz ihren dritten Geburtstag. Die Geburt des digitalen Kindes, die 2012 im Beisein der Landräte von Bautzen und Görlitz stattfand, war von zwölf Bibliotheken initiiert worden. Der Freistaat Sachsen und der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien leisteten finanzielle Hilfe. Damit die Onleihe weiter an Attraktivität gewinnt, stellen alle beteiligten Bibliotheken jährlich rund 30.000 Euro für den Medienankauf bereit.

**In der Stadtbibliothek Löbau erzielte das elektronische Medienangebot im Jahr 2015 3006 Entleihungen, was gegenüber 2014 ein Zuwachs von 558 Entleihungen bedeutet.**

**Insgesamt gab es in der Stadtbibliothek Löbau 2015 103.303 Entleihungen für alle Medien. Im Jahr 2014 handelte es sich um 88.890 Entleihungen.**



## IHK-Dresden

Geschäftsstelle Zittau  
Bahnhofstr. 30, 02763 Zittau



### Existenzgründervortrag der IHK

Sie möchten sich selbständig machen und planen die Eröffnung eines eigenen Unternehmens? Aber da sind noch so viele Fragen? Wir helfen Ihnen, die Antworten zu finden - in einem Vortrag erklärt Ihnen ein IHK-Gründungsexperte, worauf Sie beim Schritt in die Selbständigkeit achten müssen. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem persönliche Voraussetzungen, die Entwicklung eines Unternehmenskonzepts, gewerberechtliche Bedingungen sowie Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung.

Der kostenlose Vortrag findet am 3. März von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr in der IHK-Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30 statt. Bitte melden Sie sich bis 1. März telefonisch unter 03583 502230 oder per E-Mail unter [service.zittau@dresden.ihk.de](mailto:service.zittau@dresden.ihk.de) an.



# Löbauer Stadtpfeifer

## März - April 2016

### Kultur-, Veranstaltungs- und Freizeitkalender

bis 15.03.2016

**Ausstellung:** Vaclav Plechary /Cz  
Holzbildhauerei / Malerei

Galerie Arkadenhof

14.03.2016 - 25.04.2016  
im Foyer der Johanniskirche

**Ausstellung:** „Schöner Kindergarten“  
vom Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge  
Thema: „Wir tun was!“

Kulturzentrum Johanniskirche  
Besichtigung bei Veranstaltungen  
oder bei vorheriger Anmeldung  
Tel: 03585/450 351

14.03.2016 – 29.04.2016

**Kunstgalerie der Pestalozzi –Schule,  
Abschlussarbeiten der 10. Klassen**

Stadtmuseum Löbau  
Preuskerhalle

19.03.2016 -16.05.2016

**Ausstellung:** Walter Piroch, Löbau  
Malerei / Grafik

Galerie Arkadenhof

22.04.2016 - 24.04.2016  
Freitag ab 19.00 Uhr

**15. Gewerbemesse KONVENT' A  
Jubiläums-Messe** mit großer  
Open-Air-Laser Show am Freitagabend

Messe u. Veranstaltungshalle  
Görlitzer Straße 2

Sa + So 10 -18 Uhr

Bunte Rahmenprogramme am Sa + So mit  
den Stargästen **Uwe Busse u. Ute Freudenberg**

**Januar bis Dezember 2016**  
Donnerstag -14.00 Uhr

**Museumstreff:** monatliche Vorträge im  
Rahmen der Sonderausstellungen

Stadtmuseum  
Bitte zum konkreten Datum  
die Aushänge beachten!

## März

07.03.2016	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek Sachsenstr. 4 Nachfrage 03585/ 450 360
09.03.2016	18.00 Uhr	Literarisch - musikalischer Teeabend	im Diakonatsaal der ev.-luth. Kirchgemeinde
13.03.2016	15.00 Uhr	<b>Frühjahrskonzert</b> der Bigband „Klangfarben e.V.“ – „Früher Vogel trifft den Ton“	Kulturzentr. Johanniskirche
13.03.2016	16.00 Uhr	<b>Klaviermusik zu vier Händen</b> Benefizkonzert für den Erwerb des Försterflügels	Diakonatsaal der ev. -luth. Kirchgemeinde
18.03.2016	20.00 Uhr	<b>KINO - „Picknick mit Bären“</b>	Kulturzentr. Johanniskirche
19.03.2016		<b>Sonderzug in die Wartburgstadt Eisenach</b>	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
19.03.2016	16.00 Uhr	<b>Festkonzert</b> - 65 Jahre Jugendchor des Geschwister –Scholl-Gymnasiums Löbau	Nikolaikirche Löbau
20.03.2016	13 –18 Uhr	<b>Osterhasentag</b>	Löbau Innenstadt
20.03.2016	14 –18 Uhr	<b>Kinderfestspiele</b> Spiel und Spaß für die ganze Familie	Sporthalle der Pestalozzischule - mit Eintritt!
25.03.2016	16.00 Uhr	Antonin Dvořák <b>Stabat mater</b>	Nikolaikirche Löbau VVK der Karten ab 01.02.16
26.03.2016		Mit dem <b>Ferkeltaxi</b> auf der Suche nach dem <b>Osterhasen!</b> – je eine Fahrt vormittags und eine nachmittags-	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
26.03.2016*	10.00 Uhr	Ostereiersuchen am Gusseisernen Turm	Löbauer Berg- Turmgaststätte
26.03.2016*	14.00 Uhr	Osterschießen am Gusseisernen Turm	Löbauer Berg- Turmgaststätte
27.03.2016*		Ostereiersuche im Schlosspark	Heimat- u. Schlossverein Kittlitz

## April

02.04.2016	14.00 Uhr	Kantatengottesdienst	Nikolaikirche Löbau
02.04.2016	16.30 Uhr	Kammerkonzert –Collegium musicum Zittau	Nikolaikirche Löbau
04.04.2016	14.30 Uhr	Literaturclub	Stadtbibliothek Sachsenstr. 4 Nachfrage 03585/ 450 360
08.04.2016		<b>Sonderfahrt</b> nach Peitz-Ost mit geplanter Besichtigung des Kraftwerkes Jänschwalde	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
10.04.2016	16.00 Uhr	<b>Frühjahrskonzert</b> <b>Titel: „Für unsere Freunde“</b> mit dem Musikverein Löbauer-Berg-Musikanten e.V.	Kulturzentrum Johanniskirche
16.04.2016	16.00 Uhr	<b>Wolfgang Lippert</b> liest, erzählt und singt	Kulturzentrum Johanniskirche
23.04.2016		<b>Sonderzug</b> mit der Großdiesellok „Ludmilla und der Sächsische Frühling“	Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
24.04.2016	10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung Posaunenchor Bisdorf - Herwigsdorf, Kittlitz u. Löbau, Leitung: Kantorin Birgit Seimer	Nikolaikirche Löbau

\* Geplante Veranstaltungen – Änderungen vorbehalten!

## Einrichtungen im Bereich Kultur und Sport

### Garnison Löbau e.V.

Museum im ehemaligen Stabsgebäude  
der Jägerkaserne an der Jägerstraße 2,  
Tel. 03585/ 455 957 oder 0173 / 58 01 046  
Internet: www.kaserne-loebau.de  
E-Mail: danilobaumgarten@web.de  
Öffnungszeiten: jeden letzten Sonntag  
im Monat von 10.00 – 16.00 Uhr,  
Winterruhe von November–März!

**Kegelbahn:** An der Kegelbahn,  
Tel.: 0 35 85 / 40 20 30

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr  
(Kosten: 3,00 € pro Person) Andere Termine  
sind nach Voranmeldung möglich!

### Bowlingbahn „Fun Lane“

K.-Liebknecht-Straße,  
Tel.: 0 35 85 / 83 35 34 oder 0173 / 80 32 498  
Öffnungszeiten: Montag-Sonnabend  
ab 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Tennishalle:** Georgewitzer Straße,  
Tel.: 0 35 85 / 40 41 55, Öffnungszeiten:  
Montag - Sonntag 09.00 - 22.00 Uhr

### Herrmann-Bad:

Vorwerkstraße, Tel.: 03585/ 41 37 854  
Oktober bis April geschlossen

### CVJM Löbau e.V.:

Martin-Luther-Str. 5, Tel.: 0 35 85 / 40 39 66,  
E-Mail: cvjm-loebau@web.de

### Jugendclub Klinik e.V.:

Theaterplatz 5, Öffnungszeiten:  
Montag-Donnerstag 19.00-23.00 Uhr,  
Freitag / Sonnabend 19.00 – 01.00 Uhr

### CJD Löbau e.V.

Mozartstraße 1, Tel.: 0 35 85 / 83 37 57,  
E-mail: jz@cjd-loebau.de  
Öffnungszeiten: Sonntag-Donnerstag  
15.00-21.00 Uhr, Freitag 15.00-20.00 Uhr

### Seniorenclub des DRK:

Äußere Zittauer Str. 47a, Tel.: 0 35 85 / 48 25 61

### Stiftung Haus Schminke:

Kirschallee 1b, Tel.: 0 35 85 / 86 21 33,  
von November bis April ist das Haus nur nach  
vorheriger Anmeldung zu besichtigen!

### Stadtmuseum Löbau:

Johannisstraße 3-5, Tel.: 0 35 85 / 450 363  
Dienstag-Donnerstag 10.00-17.00 Uhr,  
Freitag 10.00-15.00 Uhr  
Sonnabend -Sonntag 12.30-17.30 Uhr

### Bauspielhaus Löbau e.V.:

Hartmannstraße 4, Tel.: 03585 / 46 88 331  
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09.00-17.00 Uhr  
Bei Schulklassen & Gruppen - Voranmeldung!

### Stadtbibliothek + Kinderbibliothek Löbau

Sachsenstraße 4 (über Reno),  
Tel.: 0 35 85 / 45 03 62,  
Öffnungszeiten: Dienstag 12.00-18.00 Uhr,  
Mittwoch-Freitag 10.00-18.00 Uhr

**Stadttarchiv:** ehemalige Preuskerschule,  
Johannisstraße 1a, Tel.: 0 35 85 / 45 03 70  
Dienstag 09.00 -12.00 / 14.00-18.00 Uhr,  
Donnerstag 09.00 -12.00 / 14.00-16.00 Uhr

### Galerie Arkadenhof:

Rittergasse 10, Tel.: 0 35 85 / 40 29 69  
Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-  
19.00 Uhr, Mittwoch 15.00-19.00 Uhr,  
Sonntag u. Feiertag 15.00-17.00 Uhr

### Kultur – u. Weiterbildungsgesellschaft Löbau – Zittau mbH (KuWeit)

Poststraße 8, Tel.: 03585/4177-0

### Kreismusikschule Dreiländereck

Johannisplatz 10, Tel. 03585/ 404618  
www.kreismusikschule-dreilaendereck.de

### Heimat und Schlossverein Kittlitz:

Ringstraße 1, Telefon 03585 / 21 94 171  
Montag bis Freitag von 8.00 – 11.00 Uhr

### Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.

Maschinenhausstr. 2, Tel.: 0 35 85 / 21 96 00

### Ev.- Luth. Pfarramt: (Nikolaikirche)

Johanniplatz 1-3, Tel.03585/4 70 40

### Veranstaltungsmanagement

### Landesgartenschau Löbau gGmbH

Görlitzer Str. 2, Telefon 03585/ 446 25 10/-15

- Änderungen vorbehalten -

## Impressum



### Herausgeber:

Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau  
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen  
Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister  
D. Buchholz

**Redaktion:** Frau E. Mentele, Stadtverwaltung  
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@loebau.de

**Fotos:** Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

**Satz & Gestaltung:** Werbeagentur  
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt  
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63  
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,  
E-Mail: post@media-light-loebau.de

**Anzeigenakquise:** Roswitha Beil (WA ML)

**Verantwortlich Anzeigenteil:** WA ML

**Druck:** Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen

**Auflagenhöhe:** 9.400 Exemplare

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Verteilung:** kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau  
mit den Stadtteilen. Gültig ist die **Preisliste** vom  
01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die  
WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch  
für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck,  
auch auszugsweise, ist untersagt.

**Ausgabe April 2016:**

Redaktionsschluss 14.03.2016

Erscheinungstag 30.03.2016

## Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und  
den Mitteilungen/Informationen der  
Wohnungsverwaltung und Bau GmbH  
Löbau und der Stadtwerke Löbau  
GmbH.

www.loebau.de

